Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

# Jeversches Wochenblatt
# 1856

100 (14.12.1856)

urn:nbn:de:gbv:45:1-178744

Visual Library

# Jeversches Wochenblatt.

## № 100. Sonntag, den 14. December 1856.

## Gesetzblatt
für das
## Herzogthum Oldenburg.

XV. Band. (Ausgeg. d. 11. Decbr. 1856.) 38. Stück.

Inhalt:

№ 63. Patent vom 5. December 1856, über die Publikation eines Bundesbeschlusses wegen Erweiterung des Schutzes gegen Nachdruck.

„ 64. Bekanntmachung des Staatsministeriums vom 5. Decbr. 1856, den Anfang der Wirksamkeit des zwischen den Zollvereinsstaaten und der freien Hansestadt Bremen unterm 26. Januar 1856 abgeschlossenen Vertrags wegen Beförderung der gegenseitigen Verkehrverhältnisse

und

des zwischen Preußen, Hannover, Kurhessen und der freien Hansestadt Bremen am 26. Januar 1856 abgeschlossenen Vertrags wegen Suspension der Weser-Zölle betreffend.

### № 63.

Patent über die Publikation eines Bundesbeschlusses wegen Erweiterung des Schutzes gegen Nachdruck.

Oldenburg, den 5. December 1856.

**Wir Nicolaus Friedrich Peter,** von Gottes Gnaden Großherzog von Oldenburg, Erbe zu Norwegen, Herzog von Schleswig, Holstein, Stormarn, der Dithmarschen und Oldenburg, Fürst von Lübeck und Birkenfeld, Herr von Jever und Kniphausen ꝛc. ꝛc.

Thun kund hiemit:

Nachdem in der Sitzung der Deutschen Bundesversammlung zu Frankfurt am Main vom 6. November d. J. der folgende Beschluß gefaßt worden:

„Der durch den Artikel 2. des Bundesbeschlusses „vom 9. November 1837 und den Bundesbeschluß „vom 19. Juni 1845 für Werke der Literatur und „der Kunst gegen Nachdruck und mechanische Ver„vielfältigung gewährte Schutz, sowie derjenige Schutz, „welcher durch besondere Bundesbeschlüsse im Wege „des Privilegiums für die Werke einzelner bestimm„ter Autoren gewährt worden ist, wird dahin erwei„tert, daß dieser Schutz zu Gunsten der Werke der„jenigen Autoren, welche vor dem Bundesbeschlusse „vom 9. November 1837 verstorben sind, noch bis „zum 9. November 1867 in Kraft bleibt.

„Jedoch findet der gegenwärtige Bundesbeschluß „nur auf solche Werke Anwendung, welche zur Zeit „noch im Umfange des ganzen Bundesgebietes durch „Gesetze oder Privilegien gegen Nachdruck oder Nach„bildung geschützt sind."

so wird solcher Bundesbeschluß hiedurch in Bezugnahme auf Artikel 2. §. 2. des Staatsgrundgesetzes zur öffentlichen Kunde gebracht.

Urkundlich Unserer eigenhändigen Namens-Unterschrift und beigedruckten Großherzoglichen Insiegels.

Gegeben auf dem Schlosse zu Oldenburg, den 5. December 1856.

(L. S.) **Peter.**
von Rössing.

Lier.

### № 64.

Bekanntmachung des Staatsministeriums, den Anfang der Wirksamkeit des zwischen den Zollvereinsstaaten und der freien Hansestadt Bremen unter'm 26. Januar 1856 abgeschlossenen Vertrags wegen Beförderung der gegenseitigen Verkehrsverhältnisse

und

des zwischen Preußen, Hannover, Kurhessen und der freien Hansestadt Bremen am 26. Januar 1856 abgeschlossenen Vertrags wegen Suspension der Weser-Zölle betreffend.

Oldenburg, den 5. December 1856.

Unter Bezugnahme auf das Großherzogliche Patent vom 9. August 1856, betreffend die Verkündigung des zwischen den Zollvereinsstaaten und der freien Hansestadt Bremen unter'm 26. Januar 1856 abgeschlossenen Vertrags wegen Beförderung der gegenseitigen Verkehrsverhältnisse, und auf den Artikel 18 dieses Vertrags, wird hiedurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß der Anfangstermin für die Wirksamkeit des Vertrags und der demselben beigefügten Uebereinkünfte auf den 1. Januar 1857 festgesetzt ist.

Die Eröffnung der im Art. 7. des Vertrags erwähnten Zollverrins-Niederlage zu Bremen bleibt für jetzt ausgesetzt und wird über den Zeitpunkt ihrer Eröffnung eine weitern Bekanntmachung erfolgen.

Zugleich wird unter Bezugnahme auf den Artikel 1. des zwischen Preußen, Hannover, Kurhessen und der freien Hansestadt Bremen abgeschlossenen und mittelst des Großherzoglichen Patents vom 9. August 1856 verkündeten Vertrags, die Suspension der Weserzölle betreffend, hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß dieser Vertrag gleichfalls mit dem 1. Januar 1857 in Wirksamkeit tritt.

Oldenburg, den 5. December 1856.

Staatsministerium.
Departement der Finanzen.
Zedelius.

Lier.

## Obrigkeitliche Bekanntmachungen.

Montirungs-Commission.

1) Am 20. dieses Monats, Morgens 11 Uhr, sollen im Lokale der Großherzoglichen Montirungs-Commission, folgende Gegenstände im Wege der Soumission ausverdungen werden:

1000 Paar Stiefeln für Infanterie,
180 Paar Strippen zu Tuchhosen.

Schriftliche Offerten können am genannten Tage, Morgens 10 Uhr in dem obenbezeichneten Locale abgegeben, sowie die Proben und Bedingungen beim Rechnungsführer Hasselmann Nachmittags von 1 bis 4 Uhr eingesehen werden.

Wer eine Forderung eingiebt, unterwirft sich damit den Lieferungsbedingungen.

Oldenburg, 1856 Dec. 7.

Montirungs-Commission.
Lehmann.

Regierung.

2. Es ist nothwendig geworden, das Kostgeld für sämmtliche im Kloster Blankenburg verpflegte Kranke auf 75 Thlr. jährlich zu erhöhen, was hierdurch unter dem Bemerken zur Kenntniß der Betheiligten gebracht wird, daß die Erhöhung vom 1. Januar k. J. an eintreten soll.

Oldenburg, 1856 Decbr. 6.

Bödeker.

Kindt.

Landesbibliothek Oldenburg

3. Maria Carls Kleene, aus Westerende, Amts Berum, ist gerichtlich des Landes verwiesen.

Jever, aus dem Landgerichte, 1856 December 5.

Mölling.

Schmedes.

4. Nachdem der Stadtkämmerer Oltmanns seinen Dienst gekündigt hat, werden diejenigen, welche sich um diese Stelle bewerben wollen, aufgefordert, ihre desfälligen Gesuche gegen den 1. Januar k. J. beim Magistrate einzubringen.

Jever, aus dem Stadtmagistrate, 1856 Dec. 6.

Müller. Meyer.

Hümme.

5. Zur Loosung der im Jahre 1836 gebornen Wehrpflichtigen der Stadt Jever ist Termin auf

**Dienstag, den 23. dieses Monats,**

**Morgens 11 Uhr,**

auf dem Rathhause angesetzt, wozu sich die Wehrpflichtigen einzufinden haben.

Die Liste der Wehrpflichtigen ist auf dem Rathhause bis zum Loosung=Termine zur Einsicht der Betheiligten niedergelegt, und werden diejenigen Wehrpflichtigen, welche nicht eingetragen sind, aufgefordert, sich beim Stadtmagistrat vor der Loosung zum Zwecke der nachträglichen Einschreibung zu melden, bei Vermeidung der gesetzlichen Nachtheile.

Zurückgesetzte Wehrpflichtige aus früheren Jahresclassen haben die Fortdauer der Zurücksetzungsgründe vor Ablauf dieses Jahres beim Stadtmagistrate zu bescheinigen.

Stadtmagistrat zu Jever, 1856, Decbr. 4.

Müller. Meyer.

Hümme.

6. Zur Loosung der im Jahre 1836 geborenen Wehrpflichtigen hiesigen Amts ist Termin auf den

**30. December d. J., Morgens 10 Uhr,**

in Goeke Meins Remmers Wirthshause zu Jever angesetzt, wozu die Wehrpflichtigen bei Vermeidung der gesetzlichen Nachtheile sich einzufinden haben.

Die Listen der Wehrpflichtigen sind bei den Gemeindevorstehern bis zum 26. December d. J. ausgelegt, und werden diejenigen Wehrpflichtigen, welche in dieselben nicht eingetragen sind, aufgefordert, sich beim Amte vor der Loosung zum Zwecke der nachträglichen Einschreibung zu melden, widrigenfalls sie ohne zu loosen und ohne Berücksichtigung ihrer etwaigen Reclamationen im nächsten Eintrittstermine zum Dienste werden gezogen werden.

Etwaige Reclamationen wegen Dienstbefreiung oder einstweiliger Zurücksetzung werden nur dann berücksichtigt, wenn sie vor der Loosung schriftlich eingereicht oder zu Protocoll gegeben werden.

Amt Jever, 1856 Decbr. 11.

v. Heimburg. v. Harten

## Immobil=Verkäufe.

7. Auf Ansuchen des Hofraths Heinrich Georg Ehrentraut, als Bevollmächtigter seiner Ehefrau Margarethe Friederike geb. Minssen, sollen die der Letzteren gehörigen, in der Wiedel belegenen, 8 und 5 Matten Landes im unten näher benannten Termine öffentlich meistbietend verkauft werden.

Diese Ländereien betragen nach neuer Vermessung und zwar:

a. die 8 Matten 8 Jück 224 □Ruthen 90 □Fuß oder 9 Matten 107 □Ruthen 222 □Fuß;

b. die 5 Matten 4 Jück 456 □Ruthen 80 □Fuß oder 5 Matten 70 □Ruthen 114 □Fuß.

Die 8 Matten grenzen südlich an Johann Beenken Erben zu Jever, westlich und nördlich an Heinrich Hinrichs zu Wassens, östlich und nördlich an Canzleirath Unger Erben Landstücke, auch östlich an einen Moorweg, welcher von dem Wege nach Hooksiel aus seinen Anfang nimmt.

Die 5 Matten gränzen südlich an Heinrich Ortgies zu Feldhausen und Rathsherrn Hollmann Land, westlich an 4 Matten, Koster gehörend, nördlich und östlich an Landstücke, die zum Landgute Groß=Folkershausen gehören.

Termin zum Verkauf ist auf den

(16.) sechszehnten Februar k. J., Mittags 12 Uhr,

im Gasthofe des Herrn Bruns in Jever angesetzt worden und werden darin die unter a und b obenbenannten 8 und 5 Matten jede besonders zum Aufsatz kommen.

Zugleich werden auf den Antrag des Convocanten alle diejenigen, welche an die zu verkaufenden Ländereien cum pert. Ansprüche und Forderungen, oder gegen den Verkauf Einwendungen machen zu können glauben, hierdurch aufgefordert hievon in dem auf den

(2.) zweiten Februar k. J.,

angesetzten Angabetermine Angabe zu machen, bei Strafe des Ausschlusses und des Verlustes.

Der Ausschlußbescheid erfolgt am

(5.) fünften Februar k. J.

Jever, aus dem Landgerichte, 1856 Novbr. 26.

Mölling.

Schmedes.

8. Auf Ansuchen des Hofraths Heinrich Georg Ehrentraut sollen nachbenannte demselben eigenthümlich zugehörige Immobilien im untenbenannten Termine öffentlich meistbietend verkauft werden:

1. ein dem Convocanten gehöriges bei Schoost und Upjever belegenes Landgut genannt Papentun (eigentlich Popkentun) welches derselbe laut Kaufcontracts vom 19. März 1847 solennisirt vor dem hiesigen Stadtmagistrate am 3. April 1847 von der Wittwe des weil. Gerd Wessels Grahlmann, Talke Marie geb Hinrichs, käuflich erstanden hat. — Das Landgut besteht aus Haus, Scheune, Backhaus und 85 Jück 628 □Ruthen 60 □Fuß Landes, ferner 13 Gräbern auf dem Schortenser Kirchhofe und 2 Kirchensitzen auf den Manns= und 2 auf den Frauenstühlen. Von den Ländereien sind 21 Jück 206 □R. 20 □F Oldenburg. Maaß, oder 25 Matten 31 □Ruthen 339 □Fuß Rheinl. mit Laubholz und Nadelholz besetzt, von der übrigen Fläche sollen die mit dem Hauptcorpus nicht in Verbindung stehenden Stücke zur Größe von 22 Jück 566 □R. 30 □Fuß oder 27 Matten 14 □R. 73 □F. und der Hengsthamm zu 3 Jück 275 □R. 60 □F oder 4 Matten 7 □R. 332 □ Fuß nicht mit verkauft werden.

   Der Antritt des Landguts geschieht am 1 Mai 1858.

2. fünfzehn dem Convocanten gehörige, bei Schoost belegene Matten Landes grenzend an das zu 1 benannte Landgut. Dieses Land beträgt nach neuer Vermessung 16 Jück 69 □Ruthen 20 □Fuß oder 19 Matten 10 □Ruthen 221 □Fuß und hat Convocant dasselbe laut Contracts vom 6. April 1847 von Bentert Bernhard Janssen Schoost in Erbpacht erhalten. — Der Antritt erfolgt am 1. Mai 1857.

Termin zum Verkaufe dieser Ländereien ist auf den

(16.) sechszehnten Februar k. J., Vormittags 11 Uhr

in Bruns Gasthof zu Jever angesetzt worden und werden darin die unter 1 und 2 aufgeführten Immobilien zuerst jedes einzeln und dann zusammen zum Aufsatz kommen.

Zugleich werden auf Antrag des Convocanten alle diejenigen, welche an die zu verkaufenden Ländereien cum pert. Ansprüche und Forderungen oder gegen den Verkauf Einwendungen machen zu können glauben hierdurch aufgefordert, hievon in dem auf den

(2.) zweiten Februar k. J.,

angesetzten Angabetermine Angabe zu machen bei Strafe des Ausschlusses und des Verlustes.

Es bedarf jedoch keiner Angabe wegen der an den Wirth Bentert Bernhard Janssen zu Schoost zu zahlenden Erbheuer ad 12 Thlr. Gold, indem diese als angegeben angesehen werden soll.

Landesbibliothek Oldenburg

Der Ausschlußbescheid erfolgt am
(5) fünften Februar k. J..
Jever, aus dem Landgerichte 1856, Novbr. 26.
Mölling.
Schmedes.

9. Die weiland Eheleute Johann Hinrich Esders, und Inse, geb. Renemann, bei Cleverns, haben laut Testaments vom 28. August 1828 resp. 13. März 1834, publicirt am 13. Februar 1839, resp. am 22. Februar 1845, ihren Sohn, Folkert Esdert. jetzt Häusling, bei Cleverns, zu ihrem Haupterben eingesetzt, Zu den beiden Erbschaften gehörte eine bei Cleverns belegene Landstelle, „Dornbusch" genannt, bestehend aus Behausung, nebst Scheune auch Nebenscheune, und, einschließlich eines Gartens, aus pl. m. 6⁵/₁₂ Matten Geestland. Folkert Esders hat diese Landstelle, sowie auch pl. m. ½ Matt Geestland, welches er von J. C. Tapken, zu Husum, und 1 Matt Unland, welches er von A. C. Willms, zu Cleverns, zugekauft resp. in Erbpacht angenommen hatte, vermöge Contracts vom 29. November 1853, solennisirt beim Amte Jever, an Tete Margarethe, geb. Behrens, Ehefrau des Schreibers Johann Christian Gerhard Müller, zu Jever, verkauft, welche Letztere dieses Immobil jetzt wieder öffentlich, zum Antritt auf Mai 1857 veräußern will und darum, sowie um Convocation etwaiger Realgläubiger rücksichtlich des genannten Immobils gebeten hat, welchem Ansuchen deferirt ist.

Indem nun alle Diejenigen, die gegen den beabsichtigten Verkauf Erinnerungen oder an das fragliche Immobil Ansprüche und Forderungen haben, hiemit aufgefordert werden, solche am
(2.) zweiten Februar k. J.,
bei Strafe des Ausschlusses, anzugeben, wird zugleich Termin zur Abgabe des Präclusivbescheides auf den
(5.) fünften Februar k. J.
angesetzt und endlich zum öffentlichen Verkauf des Immobils im Gerichtslokale Termin auf den
(9.) neunten Februar k. J., Mittags 12 Uhr
anberaumt.

Bemerkt wird, daß:
1. eine jährlich um Michaeli an Frerich Gerdes, zu Cleverns, zu zahlende Erbpacht zu 1 Thlr. 48 gr. Courant,
2. eine jährlich zur selben Zeit an Boike Hillers Renemann, daselbst, zu zahlende Erbpacht zu 2 Thlr. 36 gr. Gold,
3. eine jährlich um Martini an J. C. Tapken, zu Husum, zu zahlende Erbpacht ad 18 gr. Courant.
4. eine ingrossirte Forderung der Frau Pastorin von Lindern, zu Jever, aus Urkunde vom 27. März 1847 zu 100 Thlr. Gold sammt rückständigen 4 Proc. Zinsen seit 27. März 1856, und
5. eine ingrossirte Forderung der Kinder des weiland Pastors Hollmann, aus Urkunde vom 10. Mai 1851 zu 500 Thlr. Gold sammt rückständigen 4 Proc. Zinsen seit 10. Mai 1856.,

nicht brauchen angegeben zu werden, indem diese Erbpachten und Forderungen als angegeben angenommen werden.
Jever, aus dem Landgerichte, 1856 Novbr. 29.
Mölling.
Schmedes.

## Convocationen.

10. Wie vorgestellt, hatte der Proprietair Johann Albrecht Georg Jürgens in Jever von seinem zum Friedrich-Augusten-Groden belegenen Landgute, bestehend aus 88 Matten 85 □Ruthen Landes mit Behausung und einigen Stückländereien, bestehend aus 12 Matten 32 □Ruthen Landes ohne Behausung (gränzend nach Norden an den Deich, nach Westen an D. J. Haschenburger Wittwe Land, nach Süden an den Fahrweg und nach Osten an D. Janßen und Hinrichs Erben Land) an den Hausmann Behrend Janssen Behrens zum Friedrich-Augusten-Groden ex cessione der Commissarien der Actionaire wegen einer vom Könige Ludwig von Holland gemachten Anleihe von 1,487,000 fl. holl. eine jährlich um Martiny fällige Erbheuer von 155 Thlr 27⅓ gr. Gold und 21 Thlr. 65⅔ gr. Gold, sowie an Schreibgebühren 1 Thlr. 36 gr. Gold zu bezahlen.

Laut Vereinbarung vor dem Großherzoglichen Amte Tettens vom 23. October d. J., bestätigt von Großherzoglicher Ablösungs-Commission in Oldenburg durch Verfügung vom 27. ejd. hat der Verpflichtete, Jürgens, die oben erwähnte Erbheuer mit einer Summe von 4432 Thlr. 21 gr. Gold, als dem 25 fachen Betrage des schuldigen Canons abgelös't.

Auf Ansuchen des genannten Proprietairs J. A. G. Jürgens werden nun alle Diejenigen, welche an die aufgehobene Berechtigung, insbesondere auch aus Lehns- und Fideicommißverhältnissen, Ansprüche zu haben glauben, hiemit aufgefordert, solche am
(19.) neunzehnten Januar k. J.
anzugeben, bei Strafe des Ausschlusses.
Praeclusivbescheid erfolgt am 22. Januar k. J.
Jever, aus dem Landgerichte, 1856 Novbr. 19.
Mölling.
Schmedes.

11. Auf Antrag des gerichtlich bestellten Curators der Nachlassenschaft des weil. Advocaten Carl Friedrich Mencke zu Kniphausen, früher zu Fedderwarden, Rechnungssteller F. A. Ziegfeld zu Hohewerth, werden alle Diejenigen, welche an gedachten Nachlaß aus irgend welchem Grunde, insbesondere aus Erbrecht, Ansprüche oder Forderungen geltend zu machen haben, hiedurch aufgefordert, solche am
(19) neunzehnten Januar k. J.
beim unterzeichneten Landgerichte gehörig anzumelden, bei Strafe des Ausschlusses und des ewigen Stillschweigens.
Praeclusivbescheid erfolgt am 22. Januar k. J.

Auf Ersuchen des erwähnten Curators wird zur Nachricht für etwaige Erbprätendenten bemerkt, daß ein Muttersbruder des weil. Advocaten C. F. Mencke, Johann Hinrich Mersing zu New-Orleans, der nächste und einzige Intestaterbe zu sein behauptet hat.
Jever, aus dem Landgerichte, 1856, Novbr. 18.
Mölling.
Schmedes.

## Testaments-Eröffnungen.

12. Das von der Ehefrau des Arbeiters Friedrich Lammers zu Fedderwarder Groden Maria geb. Peters im Jahre 1855 errichtete Testament soll, da dieselbe unlängst verstorben ist, in dem auf den
**20. December d. J.,**
Vormittags 10 Uhr, angesetzten Termine in hiesiger Amtsstube publicirt werden.
Amt Kniphausen, 1856 December 5.
Bunnies.
Tenge.

13. Das am 31. Mai 1853 vor dem Amte errichtete Testament der Eheleute Gerriet Gerriets und Talke Gerriets geb. Lüken zu Bandterdeich soll, soweit es den letzten Willen des am 24. Februar d. J. verstorbenen Ehemannes enthält, am
**22. Dezember d. J.,**
Morgens 10 Uhr, auf hiesiger Amtsstube veröffentlicht werden.
Amt Jever, 1856 December 9.
v. Heimburg. v. Harten.

## Verpachtungen.

14. Da meine Dreesche hinterm Kirchhofe nicht verpachtet ist, so beabsichtige ich solche zum **Gemüsebau** in Aeckern nach den vorzulegenden Bedingungen auf 6 Jahre zu verpachten. Liebhaber wollen sich am
**Dienstag, den 16. dieses Monats,**
Abends 6 Uhr, bei G. M. Remmers einfinden.

Landesbibliothek Oldenburg

Die Breite der Aecker ist abgestochen und können solche vorher besehen werden.

G. D. Koch.

15. Die zu der meiner Frau von der Wittwe Warnks eigenthümlich übertragenen Landstelle zum Rahrdum belegen, gehörigen Ländereien, sollen für das Jahr vom 1. Mai 1857 bis dahin 1858, am

**16. December d. J.,**

Abends 6 Uhr, im Hause des Herrn Gastwirths G. M. Remmers hieselbst öffentlich verpachtet werden, woselbst Liebhaber sich einfinden wollen.

Wegen des Eigenthums der fraglichen Stelle führe ich freilich einen Proceß mit Edo Rieken, zum Rahrdum, es ist indeß bereits ein Urtheil in dieser Sache zu Gunsten meiner Ehefrau gefällt, und wenn auch Rieken gegen dieses Urtheil appellirt hat, so braucht sie sich doch keine Sorge zu machen, daß es nicht von der Oberbehörde bestätigt werden wird.

Zur Sicherheit der Pachtliebhaber bemerke ich übrigens, daß die Pachtgelder, wenn, was nicht zu erwarten ist, eine endgültige Entscheidung in der Proceßsache bis zur gewöhnlichen Verfallzeit der Pachtgelder nicht erfolgt sein sollte, erst dann bezahlt werden brauchen, wenn die Sache beendigt ist.

Jever, December 1856

J. D. Egidius.

Unterzeichneter beabsichtigt durch den Rechnungssteller Herrn Jürgens folgende beiden Landgüter am

**Donnerstage, den 18 December,**

Nachmittags 2 Uhr,

öffentlich meistbietend verpachten zu lassen.

1. Suddens, jetzt vom Verpächter bewirthschaftet. Anzutreten Mai 1. 1857. Dieser Stelle werden 76 Matten alter Maaße beigegeben werden.
2. ein Landgut in Wiarden belegen, jetzt vom Herrn von Bergen bewohnt. Anzutreten Mai 1. 1858, groß 62 Matten a. M.

Reflectanten werden gebeten sich am oben genannten Tage auf der Schlacht im Gasthause des Herrn Lührs einfinden zu wollen, um ihre Gebote abzugeben, woselbst denn auch die Bedingungen vorgelegt werden sollen.

Anton G. von Thünen.

17. Des Herrn Pferdehändlers Gerriet Christians Frau Wittwe will sieben Matten Moorland abwechselnd zum Fennen und Mähen am

**18. Dezember d. J.,**

Abends 5 Uhr, in des Gastwirths Bruns Behausung verheuern lassen.

Jever, 1856 Dec. 8.

G. L. Thiems.

18. Verschiedene Landstücke, zu Edo Rieken zum Rahrdum Stelle gehörig, und daselbst belegen, habe ich in Auftrag zu verpachten.

Ort der Verpachtung: bei J. H. D. Wilrodt zum Blumenkohl.

Zeit der Verpachtung:

**1856. December 20., Nachmittags 4 Uhr.**

Liebhaber werden eingeladen.

1856 Decbr. 6.

A. Flügel.

19. Frau Wittwe Friedr. Christians und Sohn in Jever beabsichtigen, ihren zu Eggelingen belegenen Platz zu pl. m. 62 Diemathen (134 Morgen 25 □Ruthen hannöversch) auf 6 Jahre durch den Unterzeichneten öffentlich verpachten zu lassen, von welchen Ländereien jedoch die von W. Siemens benutzten 2 Diemathe Güstweide erst besonders, und dann mit dem Platze ausgeboten werden sollen.

Verpachtungs-Termin ist angesetzt auf

**Sonnabend, den 20. December,**

**Nachmittags 3 Uhr, im C. Dierken'schen Gasthause,**

wozu Pachtlustige mit ihren Bürgen sich einfinden wollen.

Wittmund, den 9. December 1856.

Bangert, Notar.

---

## Vergantungen.

Am **17.** d. M., Vormittags **10** Uhr,

soll ein zum Bremer Feuerschiffe gehöriges zu Horumersiel geborgenes Boot mit einigen Inventarienstücken gegen baare Zahlung auf dem Amte verkauft werden.

Amt Minsen, 1856, December 8.

Steche.

Goering.

21. Am

**20. Dezember, Nachmittags 2 Uhr,**

sollen 41 Bäume — Kastanien und Eichen — in der s. g. Möncheburg bei Knyphausen öffentlich meistbietend verkauft werden.

Amt Knyphausen, 1856 Dec. 9.

Bunnies.

Tenge.

22. Im Forstrevier Upjever sollen am

**8. Januar 1857**

verkauft werden:

20 Fuder unterdrücktes Eichen- und Buchenholz, 650 Fuder Schlagholz und 360 Fuder Fuhrenholz.

Käufer versammeln sich Morgens um halb zehn Uhr beim Vorwerk zu Upjever.

Amt Jever, 1856. Decbr 7.

v. Heimburg. v. Harten.

23. Der Polizeidiener Müller zur Heppenser-Reihe läßt, wegen Umzug, seine sämmtlichen Mobilien und Moventien, als namentlich:

1 mahagoni Sopha mit Pferdehaaren gepolstert, 1 birkener Kleiderschrank, 1 do. Kommode, 1 do. einschläfrige Bettstelle, 1 Küchenschrank, 2 Tische, 3 Stühle, 1 Ofen mit Kocheinrichtung, 1 kupf. Waschkessel, 1 kupferne und mehrere blecherne Kasserolen, 1 Astral-Lampe, 1 Spiegel, 1 Plättbrett, 1 Säge, 3 Eimer, 1 Waschballje, einige Stücke neues Leinen, mehrere Tisch- und Handtücher, 4 eiserne Töpfe, 1 Schaaf, etwas Heu, Torf, Brenn- und Nutzholz, 1 Wasserkonne mit Rinne, mehre Schildereien, Porcellan- und Glas-Geschirre und was weiter zum Vorschein kommen wird

**a. 16. December d. J.,**

Nachmittags 1 Uhr, in seiner Behausung zur Heppenser-Reihe, öffentlich meistbietend auf Zahlungsfrist verkaufen, wozu Käufer einladet

der Domainen-Inspector
Meinardus.

Heppens, 1856 December 8.

24. In Concurssachen
wider

den Handelsmann Joseph Meier Lehmann zu Jever, sollen nachbenannte Gegenstände

3 Betten, 1 halbkastige Wanduhr, Stühle, Tische, Schildereien, Bettzeug, Gardinen, Spiegel, Bücher, Kleidungsstücke, 1 grün tannener Kleiderschrank, 1 buchener Eckschrank, Lampen, Muscheln, Ruhebank, Steinzeug, Zinn- und Kupfersachen, 1 Commode, verschiedenes Küchengeräth, eiserne Gewichtstücke, Waageschalen mit großen eisernen Balancen u. s. w.

ferner 50 bis 60 Pfd. Lumpen und
ca. 1200 Pfd. Knochen,

sodann etwa 6 Fuder Torf,

am

Landesbibliothek Oldenburg

**17. December d. J., Nachm. 1 Uhr,** im Gasthofe „zur hohen Luft" hieselbst öffentlich auf Zahlungsfrist verkauft werden, wozu Kaufliebhaber sich gefälligst einfinden wollen.

Jever, 1856 December 4.

Behrens,
Curator der Masse.

## Verkauf von fetten und magern Schweinen.

25. Der Handelsmann Mens Popken, in Jever, läßt am Donnerstage, den

**18. dieses Monats,**

Nachmittags 1 Uhr anfangend, in der Behausung der Madame Friese zur Hohenluft hieselbst:

ca. 30 Stück große und kleine Schweine, bester Race, auch 5—6 Stück fette Schweine (bei ganzen und halben) sowie eine Parthie Fett und geräucherten Speck,

meistbietend auf Zahlungsfrist durch den Unterzeichneten verkaufen.

Kaufliebhaber werden eingeladen.

Jever, 1856, Decbr. 4.

v. Cölln.

26. Der Mobiliar-Nachlaß des kürzlich verstorbenen Heinrich Ludwig Thies, zu Wichtens, bestehend aus: Tischen, Stühlen, 1 Wanduhr, 1 silbernen Taschenuhr mit do. Uhrkette, Pettschaft und Schlüssel, 1 vollständigem Bette, 1 eichenen Kiste und allerlei sonstigen hausgeräthlichen Gegenständen, allerlei Mannskleidungsstücken auch einigen Schaafen ꝛc. soll am Dienstage

**(23.) dreiundzwanzigsten Decbr. d. J.,**

Nachmittags präcise 1 Uhr anfangend in Lübbe Jühlfs Mammen Wirthshause, zu Wichtens, öffentlich meistbietend auf Zahlungsfrist durch den Unterzeichneten verkauft werden.

Kaufliebhaber dazu werden eingeladen.

Tettens 1856, December 11.

Rehmstedt, Auctionator.

## Holzverkauf.

27. Der Hausmann Früsmer H. Klenge, zu Schenum, will am Montage

**den 29. dieses Monats,**

Morgens 10 Uhr anfangend in dem Gehölze bei seiner Behausung

2—300 Stück Eichen, Buchen (worunter verschiedene Stein-Buchen), Ellern und Birken auf dem Stamm einige starke Eichenstämme, worunter recht gutes Nutzholz sich befindet, so wie mehrere Haufen Schließ- und Brenn-Holz, auch Ricken meistbietend auf Zahlungsfrist durch den Unterzeichneten verkaufen lassen.

Kaufliebhaber werden eingeladen.

Jever, 1856 Decbr. 11.

v. Cölln.

## Notificationen.

28. Neu erhaltene Vorhemde, Kragen, Hosenträger ꝛc. sind zu haben bei

E. H. Dauen.

29. Puder-Chocolade, so wie bittere und süße Chocolade empfiehlt

Jever, 1856 November.

A. C. Pannebakker.

30. Eine Häuslingsstelle zu Addernhausen, aus Behausung und pl. m. 2 Matten Landes bestehend, habe ich in Auftrag zu verkaufen.

1856. Decbr. 6.

A. Flügel.

## Serpentin-Wärmesteine

in verschiedenen Größen, empfiehlt

Jever, Decbr. 1856.

**J. C. R. Wölfel.**

32. Diejenigen, welche an den Nachlaß des weil. Heinrich Ludwig Thies, zu Wichtens, rechtmäßige Forderungen haben, werden ersucht, ihre Rechnungen binnen 14 Tagen bei dem Unterzeichneten einzubringen. Zugleich werden auch alle diejenigen, welche an den gedachten Nachlaß schulden, aufgefordert, in gleicher Frist bei Vermeidung der Klage Zahlung zu leisten.

Klein-Wichtens 1856 December 11.

G. J. Taddiken,
Curator der Masse.

33. Vorzüglich starkes Rheinisches Jagdpulver bei

Büchner.

34. Im Januar habe ich 150 Thlr. Gold zu belegen. Neuenderkirchenreihe.

J. G. Abels.

## Stearinlichte,

**40, 20, 8** und **6** aufs Pfund, auch die viel nachgefragten **Wagenlichte** sind wieder eingetroffen, sowie auch **Wachslichte, Spiegelkugeln** und **Goldschaum** zum Verzieren der Weihnachtsbäume empfiehlt

***E. M. Hillers Wwe***

36. Die zum Nachlasse der verstorbenen Ehefrau des Herrn Thierarztes Bühse, zu Wiarden, gehörige Immobilien, als:

1. ein Haus mit Garten, in Wiarden belegen,
2. ein westlich vom Kirchdorf belegener Garten,
3. ein Stück Landes, im Wiarder Hammrich belegen groß 3 Matten 46 □Ruthen 30 Fuß örtlichen Maaßes,

werden, etwa zu Anfang des Monats März 1857, zum öffentichen Verkauf kommen, wie hiemit vorläufig bekannt gemacht wird.

Jever, 1856 Decbr.

J. Ricklefs.

37. Mein Lager

**direct importirter**

## Havana-Cigarren

im Preise von **26—200** Thlr. Gold pr. Mille ward kürzlich durch eine neue Zusendung aufs Vollständigste completirt und halte dasselbe einem geehrten Publikum angelegentlichst empfohlen.

Jever, im December **1856.**

J. F. G. Trendtel.

38. Amerikanische Hanffußmatten und Besen bei

**O. Bley.**

Landesbibliothek Oldenburg

Unterzeichneter erlaubt sich, einem geehrten Publikum anzuzeigen, daß er jetzt im Besitz einer schönen Auswahl

**feiner und eleganter Taschenmesser, Rasirmesser, Tranchir-, Tafel- und Dessertmesser, Brodmesser vom feinsten Gußstahl, Scheeren und Geldtaschen, Zuckerschneide-Maschinen mit polirten Kasten,**

ist, welche er wegen ihrer vorzüglichen Güte und soliden Arbeit angelegentlichst empfiehlt.

Da sämmtliche Waare eignes Fabrikat ist, wird für deren Güte garantirt.

Jever. 1856.

**J. L. Hinrichs,**
am neuen Markt.

Mein bekanntes

# Gewehr- und Jagdapparaten-Lager,

welches dieser Tage durch neue Sendungen in allen Arten Jagd- und Vogelflinten, Pistolen, Terzerolen, Zündhütchenbüchsen und Pistolen, worunter die beliebten 18schüssigen, durch schöne Jagdtaschen, feine Pulverhörner mit lunette genouillère, doppelte Hagelbeutel, Pistonfüllmaschinen, Zündhütchenaufsetzer, Waidmesser, Dolche, doppelte Jagdflöten ꝛc., in großer Auswahl completirt wurde, erlaube ich mir zu Weihnachtsgeschenken unter vollkommener Garantie und zu jeder Concurrenz begegnenden Preisen in gütige Erinnerung zu bringen.

**Büchner,**
Rüstmeister.

# Berlinische Lebens-Versicherungs-Gesellschaft.

Diejenigen Personen, welche zur Versorgung und zum Wohle der sie überlebenden Familie auf **leichte** und **sichere** Weise ein Kapital ersparen wollen, finden hierzu bei der **seit 20 Jahren bestehenden** Berlinischen Lebens Versicherungs-Gesellschaft vortheilhafte Gelegenheit.

Gegen jährliche, halbjährliche oder vierteljährliche Zahlungen nur mäßiger Beiträge übernimmt die obige Gesellschaft für jedes Mitglied die Ersparung eines, entweder bei seinen Lebzeiten oder oder nach seinem Tode zahlbaren, vorher bestimmten Kapitals.

Für den versorglichen Gatten, Vater, Bruder oder Freund bedarf es mithin meistens nur geringer Opfer, um seine Familie oder die ihm sonst theuren Personen vor drückender Noth zu bewahren, die, wie die Erfahrung lehrt, leider nur zu häufig durch raschen, unerwarteten Todesfall über sie einbricht.

Nähere mündliche Auskunft und Erklärung, sowie Geschäftsprogramme über die verschiedenen Versicherungs-Arten werden bei dem unterzeichneten Agenten der Gesellschaft jederzeit bereitwilligst und unentgeltlich ertheilt.

Jever, im December **1856**.

**C. F. Onken,**
Agent der Berlinischen Lebens-Versicherungs-Gesellschaft.

Landesbibliothek Oldenburg

42. Unser Lager von

**Pelzwaaren**

wurde durch eine heute eingetroffene große Sendung wieder mit vielen schönen Sachen versehen, darunter auch die schönen großen braunen und schwarzen Muffen a Stück 2 Thlr., sowie allergrößte Sorte Muffen zu 2 Thlr. 60 gr. bis 3 Thlr. Als ganz neu und praktisch empfehlen wir Pelz-Kragen für Herren.

Jever, 1856 December 9.

**K. S. Koopmann & Sohns Wwe.**

Der Unterzeichnete erlaubt sich sein completirtes

**Gold- und Silberwaaren-Lager**

einem geehrten Publicum zum Ankauf von Weihnachtsgeschenken aufs Beste zu empfehlen.

**O. H. Altona,**
Gold- und Silberarbeiter.

# Weihnachts-Ausstellung

**von Porzellan-, Galanterie- Crystall-, Glas- und Kurze-Waaren,**

in großer Auswahl, welche ich aus den ersten Fabriken bezogen habe; indem ich eine billige Preisstellung und reelle Bedienung verspreche bitte ich zugleich um gütigen Zuspruch.

**E. M. Hillers Wittwe.**

45. Zum Weihnachtsfeste empfiehlt angelegentlichst: Traubenrosinen auf Papierlagen, Samos- und Muscat-Rosinen, Corinthen, Feigen, Türkische und Catharinen-Pflaumen, süße und bittere Mandeln, Krackmandeln, Hasel- und Wallnüsse, getrocknete Aepfel und Birnen, Citronen, Succade, Chocolade, ganze, gemahlene und Ceilon, Caneel, Caneelblüthe, lange und kleine Cardamomen, Cappern, Soya, Mais-Nüsse und Blüthe, Vanille, candirten, ganzen und gemahlenen Ingwer, Sardellen, Schottische, Emder und marinirte Heeringe, grünen, schweizer, Kraut- und weißen hiesigen Käse, Sago, Eiergrütze ꝛc. ꝛc., alles in neuer Waare zu billig gestellten Preisen.

Jever. **O. Bley.**

46. Eine neue Sendung

**Korb-Waaren**

traf ein bei

**A. G. D. Drost.**

**Stereoscopen**

mit Daguerreotyp-Bildern auf Glas und Papier trafen ein bei

Jever, Decbr. 1856.

**J. C. N. Wölfel.**

48. Die am 11. Decbr. 1856 gekauften Gegenstände von Harm Lübben zu Schaardeich, 1 Glocke, 1 Kleiderschrank, 1 Rippelbank, 1 completen Webestuhl, habe ich ihm zum Gebrauch gelassen, und warne Jeden vor dessen Ankauf.

H. H. Sterrenberg.

**Feinen Räucher-Balsam**

in Gläsern a 16 gr. empfiehlt

F. Solaro.

**Vortheilhaft für Jeden!**

50. Wer Lust zu kaufen hat, findet Hunderte von Gegenständen a Stück **3 Grote** zur gefälligen Ansicht und Kauf aufgestellt, weshalb ich zum bevorstehenden Weihnachtsfeste um vielen Zuspruch bitte.

Jever. **U. J. Ihnen.**

Landesbibliothek Oldenburg

# Lehrcursus für junge Landwirthe.

51. Durch verschiedene Anfragen und Anmeldungen hat sich das Bedürfniß einer Anstalt herausgestellt, in welcher junge Landwirthe in den mit landwirthschaftlichen Arbeiten weniger besetzten Wintermonaten Gelegenheit finden, sich in den für ihren Beruf nützlichen und nothwendigen Wissenschaften und Fertigkeiten weiter auszubilden. Unterzeichnete Lehrer am Gesammtgymnasium zu Jever sind bereit, diesem Bedürfnisse für gegenwärtigen Winter nach folgendem Plane entgegen zu kommen.

In den Monaten Januar, Februar und März des Jahres 1857 wird in je 2 Stunden wöchentlich Unterricht gegeben in

1. **Chemie** (mit besonderer Rücksicht auf Bodenarten, Düngerlehre u. s. w.).
2. **Landwirthschaftliche Technologie**.
3. **Geographie**.
4. **Geschichte**.
5. **Deutsch**. (Anleitung zur Abfassung von Ausarbeitungen, Berichten, Eingaben und andern Geschäftsaufsätzen, praktische Uebungen darin).
6. **Englisch**.
7. **Französisch**.
8. **Zeichnen** *)

Das Honorar beträgt für jedes Fach, in welchem nicht die Beschaffung der zum Unterrichte nothwendigen Lehrmittel außerordentliche Ausgaben erfordert, $2\frac{1}{2}$ Thlr.

Es steht in der Wahl jedes Schülers, an welchen Fächern er sich betheiligen will; doch fallen diejenigen Fächer aus, zu welchen sich nicht die erforderliche Anzahl von Schülern gemeldet hat.

Auch Andere, als junge Landwirthe, können an den einzelnen Fächern theilnehmen.

Der Unterricht beginnt **Montag, Januar 5. 1857**.

Anmeldungen, welche möglichst früh, spätestens bis zum 1 Januar erbeten werden, nimmt mitunterzeichneter Strackerjan entgegen, welcher auch auf Anfragen nähere Auskunft ertheilen wird.

Jever, December 6. 1856.

G. Böse. Dr. Köhler. Dr. Meinardus. Sonnekes. K. Strackerjan.

*) Außerdem stehen in Aussicht, da zu Neujahr die Stelle des Mathematikers wieder besetzt ist:
9. **Praktische Geometrie**. Feldmessen u. s. w.)
10. **Angewandte Arithmetik**.


In unserm

## Möbellager

befinden sich außer den bekannten Sachen eine bedeutende Parthie sich zu Weihnachtsgeschenken eignende Gegenstände, namentlich eine hübsche Auswahl **Nähtische, Nähkasten, Damen-Schreibtische, Glas- und Kleiderschränke, Kammerdiener** u. dgl. m.

Sämmtliche Sachen sind gut und dauerhaft gearbeitet und halten wir solche bei billiger Preisstellung angelegentlichst empfohlen.

Jever, im December, 1856.

**J. G. Koch. J. F. Oetken jun.,**
in der Nähe des „schwarzen Adler"

Zu **Weihnachts Geschenken** halte ich mein

## Lager von Gold- u. Silberwaaren

in den neuesten Mustern und zu den billigsten Preisen dem hiesigen und auswärtigen Publikum bestens empfohlen.

Jever. **Julius Siebels,**
Gold und Silberarbeiter.

54. **Comfoires** mit **Lichtbild** in Neusilber, Messing und Bronce empfiehlt
**A. G. D. Drost.**

55. Frische trockene münsterländische Hefen stets vorräthig bei
Wessel Duitsmann,
in Tettens.

56. Fertige **Pelzfutter** unter **Damen-Mäntel** und **Herren-Röcke** empfiehlt billig
**Adolph Kühn.**



Redaction, Druck und Verlag von C. L. Mettcker u. Söhne in Jever.


— Hierzu drei Beilagen. —


Landesbibliothek Oldenburg

# Beilage
## zu № 100 des Jev. Wochenblatts 1856.

## Notificationen.

1. Bei den zu erwartenden fahrbaren Wegen, empfehlen wir unser Fabrikat von Ziegelsteinen, wovon wir bedeutend Vorrath bei der Ziegelei stehen haben Bei Abholung wolle man sich an Herrn H. H. Janssen zu Friederikensiel wenden, der das Auslangen übernommen hat. Gute Waare können wir jetzt versprechen, da die letzten Brände sehr gut gerathen sind, und wir die wenig schlechten Ziegel, von früher, ausführen lassen und zurück halten werden. — Im nächsten Sommer bitten wir, unserer bei großen und kleinen Bedürfnissen zu gedenken, da wir dann bedeutend fabriciren lassen. Wir haben jetzt die beste Ziegel-Erde kennen gelernt und unsre Fabrik besser einrichten lassen, und können somit in Folge ein untadelhaftes Fabrik versprechen.

Friederikensiel und Mederns.

Popken und Schipper.

2. Dem Herrn Wilh. Schiff übergaben wir ein Commissions-Lager unseres Fabrikats und sind von demselben alle Sorren

**Siegellack wie Oblaten**

zu Fabrik-Preisen zu beziehen.

Hildesheim. Franz Block,
Siegellack- und Oblaten-Fabrikant.

3. Für weil. J. H. Garms Kinder sind, sofort in Empfang zu nehmen, 40 Rthlr. zu belegen.

Feldhausen, 1856 Decbr. 3.

Wilke Dirks.

**Serpentin-Hand- und Fuß-Wärmesteine**

bei **C. M. Hillers Wwe.**

5. Eine zu Coldewey belegene Häuslingsstelle nebst Obst- und Gemüsegarten auf nächsten Mai anzutreten, habe ich zu vermiethen.

Kniphausersiel, 1856. December 5.

H. H. Wiggers.

**Porzellan-Tassen**

mit Vergoldung und Devisen, in den Preisen von 7, 8, 9, 10, 12, 15 gr. und darüber, empfiehlt

Jever, Decbr. 1856.

**J. C. N. Wölfel.**

**Galanterie-, Kurze- und Spielwaaren, sowie auch Jeversche Schul- und Gesangbücher, Jugendschriften, Bilderbücher und kleine Wachslichte empfiehlt**

**A. O. Oltmanns in Carolinensiel.**

8. Barrock-, Goldrahmspiegel und braune Spiegel mit Säulen, Theebretter, Brodkörbe bei Accum, im Decbr. **1856**,

Edo Abels.

9. Alle Gönner und Freunde der hiesigen

**Kinder-Bewahr-Anstalt,**

welche zu der diesjährigen

**Weihnachtsbescheerung**

durch milde Gaben beitragen wollen, werden ersucht, dieselben baldigst an Fräulein Pott einzusenden.

Jever, 1856.

**Der Vorstand des Frauenvereins.**

10. Um damit zu räumen, verkaufen wir nachstehende Waaren, als:

**Mouselin de laine in abgepaßten Kleidern sowie pr. Elle,**
**Poil de chevre,**
**Lama,**
**Napolitaine,**
**Tischdecken, in Tuch u. Damast,**
**Halbseidene Kleiderstoffe,**
**coul. Terneau,**
**coul. Mäntelstoffe 8/4 breit,**
**seidene und wollene Westen,**
**coul. seidene Halstücher,**
**weiße gestickte und brochirte Ballkleider,**

zu bedeutend heruntergesetzten Preisen.

Jever, Nov. 27. 1856.

**F. B. Minssen & Co.**

11. Das, den weil. Joh. Hillers Göken Erben zugehörige Haus mit Gartengrund, zu Förrien belegen, ist auf Mai anzutreten unter der Hand zu verkaufen. Kaufliebhaber dazu wollen sich gefälligst an den unterzeichneten Vormund wenden.

Förrien, 1856 Dec. 3.

Hermann Janßen.

12. Eine Auswahl billiger **Spielsachen, Porzellan** und **Steinzeug**, sowie **Colonialwaaren** empfiehlt

Neuende im Decbr. **1856.**

**H. Janssen.**

13. Eschene Schreib-Sekretaire, schön und dauerhaft gearbeitet, so wie auch ein Sopha-Tisch und ein Glasschrank (Buddelei) neueste Zusammenfügung, steht verkaufen bei

R. Harms, Tischlermeister,
an der Mühlenstraße,

14. Damenhüte in Sammet, Halbsammet und Seide sind in großer Auswahl vorräthig bei

D. Dauen.

15. Meine auswärtigen Geschäftsfreunde ersuche ich um gefällige schnelle Rücksendung der Volksboten für 1857, welche nicht fest behalten werden. Die Retournirung der übrigen Kalender, erbitte ich vor 1. Februar k. J., indem spätere Remittenden nicht angenommen werden können.

Jever, 12. December 1856.

J. F. G. Trendtel.

Landesbibliothek Oldenburg

16. Etwas sehr Schönes von

**lackirten Thee-Comfoiren mit messingenem Einsatz und Kessel**

empfiehlt

Jever, Decbr. 1856.

**J. C. R. Wölfel.**

17. Die Wittwe des weil. Schiffers und Gastwirths Paul Cassens zu Horumersiel beabsichtigt ihr daselbst im Hafen liegendes Kuffschiff unter der Hand zu verkaufen.

Das Schiff ist pl. m. 20 Rockenlasten groß, selbiges befindet sich im besten Zustande und ist mit dem vollständigsten Inventar versehen.

Kaufliebhaber wollen sich am Mittwochen, den

**14. Januar k. J.,**

Nachmittags 3 Uhr, in der Wirthsstube der Wwe. Cassens um zu contrahiren einfinden.

Die Verkaufsbedingungen liegen von heute an bei der Wittwe zur Einsicht offen.

Horumersiel, 1856 Decbr. 8.

Im Auftrage:

J. H. Tiaden.

18. Gewürze, frische Citronen, neue Feigen, Rosinen und Corinthen, letztere bedeutend billiger in schöner süßer Frucht, empfiehlt

Aug. Jaritz.

19. Von weißem und bunten

**englischen Steingut,**

als: Schüsseln, Kummen, Teller, Tassen, Theetöpfen ꝛc. erhielt ich dieser Tage aus der Fabrik Witteburg neue Zufuhr und empfehle solches zum billigen Preise hiermit bestens.

Horumersiel, Decbr. 1. 1856.

F. Kreymborg.

20. Zum bevorstehenden Weihnachten empfehle ich mich mit verschiedenen Sorten

**messingenen u. eisernen Plätteisen, Feuerzangen und Aschschaufeln,**

das Paar von **42** gr bis **5** Thlr. für deren Güte ich garantire.

Jever. **J. H. Müller,** am alten Markt.

21. Die Erben des weil. Jürgen Onnen — gebürtig zu Warfen, seit Jahren in Diensten der Herren S. v. Düffel u. Co. hieselbst, — haben mich beauftragt, die zu seinem Nachlasse gehörigen Capitalien und sonstigen Forderungen zu erheben und dafür rechtsverbindlich zu quittiren, auch die etwaigen Nachlaßschulden zu bezahlen.

Ich ersuche daher alle Diejenigen, welche an weil. Jürgen Onnen verschulden, mir diese Gelder einzuzahlen.

Diejenigen, welche Forderung haben möchten, wollen mir ihre Rechnungen mittheilen.

Wittmund, den 1. December 1856.

A. Ohmstede.

22. Chemische Zündsteine zum Feueranmachen vorräthig bei

J. F. G. Trendtel.

23. Longshawls, Umschlagetücher, moderne Kleiderstoffe, Atlas, (Satin) in Seide und Wolle empfing ich in schöner Auswahl und empfehle diese Stoffe so wie überhaupt mein gewiß wohl assortirtes Waarenlager einem verehrten Publikum ergebenst.

Waddewarden, December **3. 1856.**

Janssen.

24. Mein

**Mahagoni-Möbel-Lager,**

eigner Arbeit, bestehend in: Secretairen, Chiffonièren, Servanten, Commoden, Bücherschränken und Bücherborten, Spiegel- und Eckschränken, Sopha-, Näh-, Nipp-, Ausziehe- und Schreibtischen, ferner einer hinlänglichen Auswahl Polstersachen, als: Sophas, Divans, Lehn- und Sitzstühlen, sowie vielen anderen nichtbenannten Gegenständen, halte ich namentlich zu Weihnachtseinkäufen angelegentlichst empfohlen.

Alle Möbel sind im neuesten Geschmack angefertigt, die Preise fest und billigst, bei Baarzahlung mit angemessenem Rabatt gestellt.

Varel. J. D. G. Bohlken.

25. Gebrauchte doppelte und einfache Jagdflinten, worunter auch damascirte, zu sehr billigen Preisen bei

Büchner.

26. Johann Borgmann beim Sophiensiel, will sein daselbst belegenes, aus zwei Wohnungen bestehendes, Haus mit Gartengrund zum Antritte auf Mai 1857 unter der Hand verheuern.

Heuerliebhaber wollen sich baldigst an mich wenden.

Tettens, 1856 Nov. 27.

Rehmstedt.

27. Goldene und silberne Ancre-Uhren, goldene und silberne Cylinder Herren- und Damen-Uhren, sowie ein- und zweigehäusige Uhren, ferner Pariser und Wiener Pendulen, holländische, halbkastige, amerikanische und schwarzwalder Hausuhren empfiehlt zu den billigsten Preisen

H. Abrahams, Uhrmacher.

28. Ich wünsche sofort zwei geübte Zimmergesellen in Arbeit zu nehmen,

Schoost, 30. Nov. 1856.

Cassens.

29. Zum gänzlichen Ausverkauf meines noch in jeder Hinsicht wohl assortirten

**Tuch- (Laken) Lagers**

habe ich die Preise davon noch bedeutend unter dem Werth ermäßigt und empfehle solches zur geneigten Abnahme angelegentlichst.

**G. F. Fooken** in Hooksiel.

30. Es können sogleich zwei Gesellen für den ganzen Winter bei mir angestellt werden.

Wüppelser Alt. Deich, 1856 Nov. 29.

Hinrich Gerriets, Schuhmachermeister.

Landesbibliothek Oldenburg

**Accordions** mit und ohne **Brummkasten** und Perlmutter-Knöpfen von **24** gr. an empfiehlt

**E. M. Hillers Wwe.**

32. Die Erben des weil. Schustermeisters Ferdinand Janssen, zu Tettens, wollen das ihnen gehörige zu Tettens belegene aus zwei Wohnungen bestehende Haus mit Gartengrund zum Antritte auf Mai 1857 unter der Hand verkaufen.

Der Unterzeichnete ist mit dem Verkaufe beauftragt und ersucht er etwaige Kaufliebhaber sich baldigst an ihn zu wenden.

Tettens 1856 Nov. 27.

Rehmstedt.

33. Ein geehrtes Publikum erlaube ich mir hiedurch ergebenst zu benachrichtigen, daß Herr C. F. Onken in Jever für Jever und Jeverland einzig und allein den Debit der von mir verfertigten und mit dem Stempel **K. H. S.** und einer extra Sorte mit dem Stempel **K. H. S.** ✱ versehenen Schlittschuhe hat, welches ich zu bemerken bitte, da meine Waare vielerwärts nachgemacht und für echt verkauft wird.

Breinermoor, den 1. December **1856.**

**Kord Harms Schmidt.**

In Bezug auf obige Annonce erlaube ich mir mein bekanntes Lager von

**echten Breinermoor-Schlittschuhen**

sowie mein Lager von allen anderen gangbaren Schlittschuhen mit und ohne Lederbesatz bestens zu empfehlen.

Jever, den **5.** December **1856.**

**C. F. Onken.**

34. Mein

**Holzlager,**

welches in allen Sorten vollständig ist, empfehle ich zur Abnahme bestens.

Die Preise stelle ich so billig wie sie irgendwo gestellt werden und übernehme die Lieferung der Hölzer nach den Bauplätzen.

Sägemühle bei Neufunnixsiel, 4. Dec. 1856.

J. G. Pickenbach.

**Stearin-Lichte,**

**— beste Qualität —**

**4, 5, 6, 8, 20** und **40** aufs Pfund empfiehlt

Jever. **J. C. N. Wölfel.**

36. Gesucht ein erster Müllerknecht. Näheres bei Alverichs.

37. Frischen Edamer-, Stolker-, und grünen Schweizer-Käse, beste holl. Sardellen, Jap. Soya und feinstes Provence-Oel vorräthig bei

J. F. G. Trendtel.

38. Dieser Tage erhielt ich sehr schönes kräftiges englisches **Jagdpulver** in Blechdosen und Packeten.

**A. Siefken,**
Büchsenmacher.

39. Der Hausmann Rinit Wilms zu Wüppels wünscht sein von weil. Kaufmanns B. J. Eden Wittwe angekauftes, im Wüppelser Looge belegenes, aus 3 Stuben, Küche, Keller und Nebenscheune bestehendes Haus zum Antritt auf Mai 1857 unter der Hand zu verheuern.

Heuerliebhaber wollen sich baldigst an ihn oder an den Unterzeichneten wenden.

Hooksiel, 1856 Dec. 8.

G. W. Oltmanns.

40. Unterzeichneter hält sein Lager von

**goldenen u. silbernen Taschenuhren**

bei Bedarf empfohlen.

Jever. G. F. Bley,
Uhrmacher.

**Anzuleihen gesucht**

4—5000 Thlr. durch den Rechnungssteller Ricklefs in Jever.

**Zu Weihnachtsgeschenken**

passend, empfehle ich mein Lager von Jagdgewehren, Terzerolen und **18** schüssigen Pistolen (a glissiere) mit Zubehör, Jagdtaschen, Pulverflaschen, Säbeln und Kindergewehren zum Abknallen der Zündhütchen

Jever. **J. H. Müller**
am alten Markt.

43. Die von F. H. Blohm Wittwe bewohnte Wohnung, in dem U. J. Seetzen Kindern gehörenden, zu Neugarmssiel belegenen Hause, habe ich, nebst dazu gehörigem Gartengrund, Mai 1857 anzutreten, unter der Hand zu verheuern.

Struckerei 1856 Decbr. 4.

J. A. Wilken.

**Porcellan-Tassen**

mit und ohne Devisen, a Paar von **7** bis zu **60** Grote empfiehlt

Accum, im December **1856.**

Edo Abels.

45. Eine hübsche Auswahl

**Nippsachen, sowie Porzellantassen,**

mit Vergoldung und Devisen von 8 gr. an, empfiehlt nebst dem sonstigen bekannten

**Colonial-Waaren-Lager**

E. E. Eilers.

46. Düffel, Castorin, Coating, Tuche, (Laken) Westenstoffe in Seide und Wolle empfing und empfiehlt zu den billigsten Preisen

Waddewarden, Decbr. **3. 1856.**

**C. B. Janssen.**

47. Gesucht: 2 Tischler oder Zimmergesellen von H. J. Gerdes in Hohenkirchen.

Landesbibliothek Oldenburg

# Pelzwaaren

als **Muffen, Kragen, doppelte** sog. **Rittboas, Manschetten in Iltis, Bisam, Grauwerk (Fee)** als auch in ächtem Braun und Schwarz: ferner **Pelz-Röcke für Herren, Pelzstiefel, dito Schuhe, Fußteppiche, Fußkörbe Fußsäcke** 2c. dauerhaft und elegant gearbeitet empfiehlt zu den billigsten Preisen

**Adolf Kühn,**
Kürschner.

Jever.

---

Mein **Spielwaaren-Lager**

wurde durch directe Zusendungen aufs Vollständigste completirt, namentlich in allen Größen an- und unangezogener **Puppen** in Wachs, Porzellan, Pappe und Holz, mit natürlicher Frisur u. beweglichen Augen, sowie auch in **Puppenköpfen** in Porzellan und Pappe mit und ohne natürliche Frisur. Alle Sorten der neuesten **Spielsachen** in Holz, Pappe, Blei und Leder, **Gesellschaftsspiele** und

**Schaukelpferde**

empfiehlt zu Weihnachts-Einkäufen angelegentlichst

**E. M. Hillers Wittwe.**

---

Meine Weihnachts-Ausstellung bestehend aus einem vollständigen

**Bücher- und Musikalien-Lager,**

ist geordnet und halte ich zur Auswahl von Festgeschenken hiemit bestens empfohlen.

**Heinrich Friedrich Franz in Jever.**

---

Zu **Weihnachts-Geschenken** halte ich mein

**Lager**

von

**Gewehren und Jagd-Apparaten**

wie auch **Pistolen**, einfachen und doppelten **Terzerolen, Bockterzerolen, Terzerolen** mit **Bajonet, Westentaschenterzerolen** mit elfenbeinernen Schäften und **Revolver** bei völliger Garantie bestens empfohlen:

Alte Gewehre nehme ich in Tausch an.

Jever.

**J. A. Siefken,**
Büchsenmacher.

Landesbibliothek Oldenburg

Mein Lager in

# Galanterie- & Spielwaaren

wurde durch neue Sendungen wesentlich completirt, und halte ich solches zu Weihnachts-Einkäufen bestens empfohlen.

Jever, den 5. December 1856.

**A. G. D. Drost.**

---

53. Mein gut assortirtes

## Gold- und Silberwaaren-Lager,

erlaube ich mir meinen geehrten Gönnern, bei billigster Preisstellung angelegentlichst zu empfehlen.

**Carl Altona,**
Juwelier, Gold- und Silberarbeiter.

---

# Weihnachts-Ausstellung,

## von Galanterie-, Kurze- und Spielwaaren.

Besonders empfehle ich eine Auswahl in lakirten Sachen, als Theebretter und Brodkörbe, sowie eine Parthie feiner Figuren und alle möglichen Gesellschaftsspiele, welche ich, um damit zu räumen, zu Einkaufspreisen abgebe.

**F. Asseier,** an der Drostenstraße.

---

Des Königl. Preuß. Kreis-Physikus

## Doctor KOCH's

krystallisirte

# Kräuter-Bonbons

werden unverändert in Originalschachteln zu **12** und **24** gr. verkauft.

Diese aus den vorzüglichst geeigneten Kräuter- und Pflanzen-Säften mit einem Theile des reinsten Zuckerkrystalls zur Consistenz gebrachten Dr. Koch'schen Kräuter-Bonbons unterscheiden sich — wie durch die anerkennendsten Begutachtungen festgestellt — nicht nur durch ihre wahrhaft wohlthuenden Eigenschaften sehr vortheilhaft von den häufig angepriesenen sogenannten Brusttheezeltchen, Pate pectoral ꝛc, sondern sie zeichnen sich vor diesen Erzeugnissen noch besonders dadurch aus, daß sie von den Verdauungsorganen leicht ertragen werden, und selbst bei längerem Gebrauche keinerlei Magenbeschwerden, weder Säure noch Verschleimung erzeugen oder hinterlassen.

Um **Irrungen** zu vermeiden, ist genau zu beachten, daß **Dr. Koch's** krystallisirte **Kräuter-Bonbons** nur in längliche Schachteln gepackt sind, deren **weisse** mit **bräuner** Schrift gedruckte Etiquets das **obenstehende Siegel** führen.

**Einziges Depot** für Jever bei **J. C. R. Wölfel**, für Carolinensiel bei **A. O. Oltmanns**, für Wittmund bei **E. O. Eiben**, für Rüstersiel bei **H. Wiggers**.

Landesbibliothek Oldenburg

56 Einzahlungen an die Spar- und Leihbank in Oldenburg für den Wehrpflichtsverein werden auch von mir entgegengenommen.

Jever, Decbr. 9. 1856.

Dr. Hoyer.

# Lackirte Torfkasten,

achteckig und oval, mit und ohne Deckel, sowie **messingene** und **eiserne Zangen, Schaufeln** und **Halter**

dazu empfiehlt

Jever November **1856**.

**J. C. R. Wölfel**

**Großes deutsches Nationalwerk.**

Vom 1. Novbr. dieses Jahres an erscheint in unserem Verlag:

## Meyer's Neues Konversations-Lexicon,

eine Real-Encyklopädie

**für alle Stände.**

**Vollständig in 15 Bänden,**

mit einer **Gratis-Zugabe** von über 300 Stahlstichen, bestehend in einem vollständigen neuen **geographischen Atlas**, einem **physikalischen Atlas**, einer **Gallerie** der interessantesten **Portraits**, und einem **Album** malerischer Städte-Ansichten.

Jede Woche erscheinen eine bis zwei Lieferungen, jede zu 4 Bogen, mit 1 Stahlstich.

**Subscriptionspreis nur 8 Grote für die Lieferung.**

☞ Was mehr erscheint als 15 Bände oder 1200 Bogen erhalten die Subskribenten gratis. ☜

Unser Neues Konversations-Lexicon wird ein Wörterbuch der allgemeinen Bildung, neuer, vollständiger, besser und billiger, als irgend eines seiner Vorgänger. Es ist auf das Verständniß aller Bildungsgrade berechnet, dem Vermögen des großen Publikums angepaßt, enthält Alles wirklich Wissenswerthe in der prägnantesten und anziehendsten Form, ist frei von allem Formelkram und gelehrtem Wust, schließt alles rein Fach-Wissenschaftliche und nur einer exklusiven Leserschaft Interessante aus, steht aber ganz auf dem Höhepunkte unserer heutigen Kenntniß und Erfahrung und läßt an Reichhaltigkeit und Zahl der Artikel, an Präcision und Ausführlichkeit der Darstellung, bei Weitem Alles hinter sich, was die Literatur in diesem Fach bisher geboten hat.

Wegen Plan und Organismus des Werkes verweisen wir auf die den Zeitungen beiliegenden Prospecte und die von allen Buchhandlungen gratis zu erhaltenden Probehefte.

Hildburghausen.

**Das Bibliographische Institut.**

☞ Zu beziehen durch die **Victor**'sche Buchhandlung in **Varel**,

und **H. F. Franz** in **Jever**.

59. Frische Malaga-Feigen, neue Muscat-, Malaga- und große Traubenrosinen, frische Catharinenpflaumen, do. Citronen und Apfelsinen, amerik. Schnittäpfel empfiehlt

J. F. G. Trendtel.

60. Mein Lager von

**Geweck'schen Patent-, Moderateur- und Lampen eigner Fabrik,**

sowie Torfkasten mit und ohne Deckel, Schaufelhaltern, messing. und eisernen Zangen u. Schaufeln, ferner Steinzeug, Glas, Porzellan, lackirte und Galanterie-Waaren, Nürnberger Spielsachen, Herren- und Knaben-Mützen, Filz-Schuhe, so wie alle in mein Fach schlagende Klempnerarbeiten, halte ich unter Zusicherung billiger Preise zum bevorstehenden Feste bestens empfohlen.

Hooksiel **1856**.

**A. Engelke.**

## Renten-Versicherungs-Anstalt zu Hannover.

61. Die Frist zur Aufnahme neuer Theilnehmer der laufenden Jahresgesellschaft, sowie zur Annahme von Nachzahlungen, ist bis zum 18. December erweitert.

Hannover, den 15. November 1856.

Die Direction.

Mehlis. Preuß.

Der unterzeichnete Agent ertheilt jeder Zeit mündliche und schriftliche Auskunft über die Anstalt. Einlagen von 10 Rthlr. bis zu 100 Rthlr. können sowohl für die eigene Person, als auch zur künftigen Versorgung Anderer, der Kinder, der etwaigen Wittwen 2c., gemacht werden.

Jever, den 4. Decbr. 1856.

v. Cölln.

62. **Eine große Auswahl**

# Gesellschaftsspiele

**empfiehlt**

**Jever, Decbr. 1856.**

**J. C. R. Wölfel.**

## Verpachtung.

63. 11 Matten Landes, in drei Stücken zu 4, 4 und 3 Matten beim Woltersberge belegen, habe ich noch zum Gebrauche als Grünland auf einige Jahre unter der Hand zu verpachten

Reflectanten ersuche ich, sich in nächster Zeit bei mir einzufinden.

Jever, 1856 December 4.

v. Cölln.

64. **Wollene Mützen, Shawls, Pulswärmer, Ohrwärmer, Winter-Handschuhe 2c. 2c. billig bei**

**Jever. J. H. Westing.**

65. **Gefunden**: im Hohenkircher Oberpastoreigarten ein alter zerbrochner Ohrring; nach Angabe der Merkmale beim Unterzeichneten in Empfang zu nehmen. Nach Ablauf von 6 Wochen wird der Fund seiner Finderin, einer armen Wittfrau, zu freien Verfügung zugestellt.

Chemnitz, Pastor.

Landesbibliothek Oldenburg

66. Schöne neue Corinthen habe erhalten, und kann solche bedeutend billiger als bisher abgeben. J. C. Kleiß.

67. Es empfiehlt sich als **Putzmacherin**
Ulrike Janssen
in Fedderwarden.

68. Personen, die gutgeschliffener **Brillen** bedürfen, finden eine vollständige Auswahl beim Jever. Uhrmacher G. F. Bley.

## Schlittschuhe

mit und ohne Beschlag bei
**J. H. Müller.**

70. Ein Wüppelser Armencapital, groß 43 Thlr. 24 gr. Gold, ist im Februar k. J. zinstragend zu belegen.
Wüppels, 1856 December 6.
G. Cassens.
Rf.

71. **Weihnachtslichte, Brillant-Nüsse, Spiegelkugeln, Gold- und Silberschaum** empfiehlt
Jever, Decbr. 1856
**J. C. R. Wölfel.**

72. Ganze, halbe und kleine
**Hamburger Pferdekappen**
hat billig zu verkaufen
J. D. Lunscher zu Jever.

73. Alizarindinte, rothe, blaue und schwarze Dinte verräthig bei
J. F. G. Trendtel.

**Englische Schlachtmesser**
von vorzüglicher Güte empfiehlt
Rud Altona.

75. Einige Tonnen kleine Straßensteine (Flinten), wünsche ich anzukaufen, wer mir solche bis zu meiner Brücke liefern will, mag vortheilhaft handeln können.
Holschhausen, Dec. 5. 1856.
F. W. Heintzen.

**Kurze Boas von 6—60 gr. pro St., lange Boas von 48 gr. und 1 Thlr. an — 7 Thlr. empfiehlt in schöner ächter Waare**
**Adolf Kühn.**

77. Stets getrocknete Hefen vorräthig zu zeitgemäß billigen Preisen, bei
Dammann in Jever.

78. Doppelte und einfache Knabenflinten zum Abknallen der Zündhütchen bei
Büchner.

79. **Zu verkaufen.** Eine schöne neue Leinenrolle nebst großem Tisch steht wegen Mangel an Platz billig zu verkaufen. Wo? erfährt man in der Expedition dies. Bl.

80. Zu Weihnachtsgeschenken empfehle ich die so sehr beliebten Herren- und Damen-
**Zimmerpistolen und Scheiben**
mit aufspringenden Figuren, wonach auch bei Licht geschossen werden kann, wie auch **Vogelflinten, Kindergewehre** zum Abknallen der Zündhütchen mit und ohne Bajonet, sowie **Kindersäbel** mit Messing-, Stahl- und Lederscheiden angelegentlichst.
A. Siefken,
Büchsenmacher.

## BAZAR ZU VAREL.

Wir empfehlen zum bevorstehenden Weihnachtsfeste unser aufs neue vollständig completirte
**Manufaktur-, Tuch-, und Modewaaren-Lager.**

Außer completer Auswahl der neuesten und modernsten Gegenstände, haben wir auch einzelne Artikel, um noch vor Weihnachten damit zu räumen, zu ganz bedeutend herabgesetzten Preisen herausgelegt und namentlich:

1) **Seidene Kleider carirt und gestreift,**
2) Poil de chêvre, a **Elle 9 gr.**,
3) **Mäntel für Damen von 4 Thlr. an,**
4) **carirte Wollstoffe a Elle 6 gr.**
5) **Ballkleider,**

sowie auch manches andere, als 8/4 breiten Bukskin a Elle einen Thaler Gold, Paramatta-Kleider abgepaßte, namentlich in braun von 7/4 breiter Waare a Robe von 10 Ellen 2 Thlr. Cour.

Sämmtliche Artikel, welche zum raschen Räumen vorliegen, werden jedesmal Weihnachten nicht umgetauscht.

Zur gefälligen Ansicht laden freundlichst ein
**Schieferdecker & Co.**

82. Eine aufs Neue erhaltene Auswahl
**Damen-Mäntel**
empfehlen
**R. Meemken & Comp.**

83. Herr Hausmann Tiarks zu Aukens hat als Vormund über H. C. Behrens Kinder 1ster Ehe 850 Thlr. Gold zinsträgig sofort zu belegen.
Hohenkirchen, Decbr. 3. 1856.
In Auftrag:
Jürgens.

84. Folgende Früchte in Zucker: Melonen, Pfirsich, Apricosen, Quitten, Kirschen, dann Quitten- und Johannisbeer Gelee in kleinen Gläsern, sowie Himbeer und Johannisbeersaft ohne Zucker in ganzen Flaschen. Ferner: Aziagurken, Senf pickles, Chalotten, Essig-Zwetschen, Essig- und Zuckergurken empfiehlt
Jever, November **1856.**
A. C. Pannebakker.

85. Seidene Filet-Häubchen für Damen, mit und ohne Garnirung, empfiehlt angelegentlich
**D. Dauen.**

Landesbibliothek Oldenburg

Mein in allen Theilen reich assortirtes Lager von

# Porzellan-, Glas-, Fayence-, Galanterie-, & Kurze Waaren, Spiegel, Lampen,

sowie

# Puppen & Spielsachen

halte ich zu bevorstehenden Weihnachts-Einkäufen bestens empfohlen.

Auf eine heute oder morgen eintreffende Sendung

## Korbwaaren

bestehend aus:

**Lehnstühlen, Arbeitstischen, Blumentischen, Papierkörben, Wandkörben, Ephengestellen, Flaschenkörben,** — 2 und 4 theilig — **Wagen, Körben u. s. w.,**

erlaube ich mir noch besonders aufmerksam zu machen.

Jever, 14. December, 1856.

**J. C. R. Wölfel.**

24. Von der

# Gummi-Waaren-Fabrik

der Herren

**Albert und Louis Cohen in Haarburg**

haben wir für **Jever** und **Jeverland** ein Depot von Gummi-Schuhen übernommen.

Dieses ausgezeichnete Fabrikat, welches an Eleganz und Dauerhaftigkeit das übertrifft, was in Amerika und Frankreich producirt wurde, bieten wir zu folgenden Fabrikpreisen an, als:

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| **Herrenschuhe** | **das Paar** | **1 Thlr.** | **24 gr.** |
| **Damenschuhe** | „ „ | **1** „ | — „ |
| **Kinderschuhe** | „ „ | — „ | **48** „ |

Jever, **1856** November **29.**

**K. S. Koopmann & Sohnes Wwe.**

Landesbibliothek Oldenburg

# 2. Beilage
## zu № 100 des Jev. Wochenblatts. 1856.

### Vergantung.

1. Nicht am 20. December d. J., wie im gegenwärtigen Wochenblatte annoncirt, sondern am

**15. Dezember d. J., Nachmittags 4 Uhr,**

sollen die zu Edo Rieken, zum Rahrdum, Stelle gehörigen Ländereien in der Behausung des J. H. D. Wilrodt, zum Blumenkohl verpachtet werden.

Zur Verpachtung der Ländereien ist nur Edo Rieken, als Eigenthümer derselben, berechtigt. Ist er auch auf Räumung der Stelle von Egidius Ehefrau verklagt, so wird doch jeder vernünftige Mensch einsehen, daß er, selbst im ungünstigsten Falle, doch so lange die Nutzung und Disposition hat, bis ein rechtskräftiges Urtheil in der Proceßsache gefällt worden, eben weil er im Besitze der fraglichen Stelle ist.

Pachtliebhaber werden gebeten, die Bekanntmachung der Ehefrau Egidius unberücksichtigt zu lassen und sich zeitig im Verpachtungstermine einzufinden.

1856 Dec. 11. A. Flügel.

### Armen-Sache.

2. Ein Mädchen, welches gesund aus dem Krankenhause entlassen, wird unterzubringen gesucht von

Jever. G. F. Bley,
Armen-Vater.

### Notificationen.

## Bremer-Bank.

Uebersicht Ende November **1856.**

| | | |
|---|---|---|
| **Activa.** | | |
| Wechsel . . . . . | Ld'or ℛ | 3,512,416. = 70. |
| Darlehen gegen Unterpfand . | = | 60,000. = —. |
| Effecten . . . . . | = | 86,800. = —. |
| Verschiedene Debitoren . . . | = | 7,894. = 10. |
| Immobile, Mobilien, Einrichtungs- und Unkosten-Conto . | = | 20,055. = 21. |
| Baare Casse . . . . . | = | 246,087. = 65. |
| **Passiva.** | | |
| Actien-Capital . . . . . | Ld'or ℛ | 2,500,000. = —. |
| Verzinsliche Depositen . . . | = | 1,267,416. = 5. |
| Guthaben der Disconto-Casse | = | 20,397. = 31. |
| Verschiedene Creditoren . . | = | 1,625. = 61. |

Im November: Durchschnittlicher Discont . . $5\frac{3}{4}$%.
Verzinsung der Einlagen auf Contobücher . . . . . $4\frac{3}{4}$%.

Der Director: Ad. Renken. Der Cassirer: Krüger.

Für die Bank nehme ich auch ferner Gelder zur verzinslichen Belegung an, und zwar

A. Gegen Ausstellung von Obligationen, wofür vorläufig 3% Zinsen festgesetzt sind, mit einmonatlicher Kündigung.

B. Gegen Conto-Bücher, wofür ein Procent, neben dem monatlichen Durchschnitts-Disconto der Bank, an Zinsen vergütet wird.

Nähere Auskunft zu ertheilen bin ich jederzeit bereit.

Jever, 10. Dec. 1856.

**C. E. Hollmann.**

4. Nachstehende Gegenstände, welche in einer großen Auswahl vorräthig sind, halte ich zu Weihnachtseinkäufen bestens empfohlen, als:

**Westen in Wolle, Sammt und Seide,**
**Cachemir-Tücher und Shawls für Herren,**
**Seidene Taschentücher,** worunter eine Parthie in besonders schöner Qualität zu 1 ℛ 24 gr.,
**Abgepaßte Kleider** in Wolle und Seide und faç. Terneaux,
**Weiße Stickereien und Pelzcravatten** ꝛc.

Jever. **J. F. Drost.**

5. Für Popke Oetken Gerken Vormund habe ich 140 Thlr. Gold sofort und im Januar k. J. 200 Thlr. Gold zinslich zu belegen.

Jever, 1856 Decbr. 10

G. L. Thiems.

6. Feine **bittere Chokalade** von **Carracas-Nüssen, süße Vanille-Chokolade** in Stangen, **Puder-Chokolade,** sowie feine **entölte Chokolade** in Tafeln von ¼ Pfd. empfiehlt

**F. Solaro.**

7. Auf Ostern k. J. kann ich mehrere mit guten Zeugnissen versehene Handlungs-Commis nachweisen.

Jever. J. H. Carstens.

8 Beste neue, schöne Traubenrosinen, Muscatrosinen ohne Kern und Smyrna-Rosinen, Corinthen und Feigen, Catharinenpflaumen, türkische Pflaumen und Zwetschen, feine geraspelte Krackmandeln, bittere und süße Mandeln, Wallnüsse und Haselnüsse, candirte Succade und Orangenschalen, bittere und süße Chocolade, sowie alle Sorten Gewürze empfiehlt zum Weihnachtsfeste angelegentlichst

**A. Drost.**

9. Der Hausmann B. Ahlers zu Obenstrohn beabsichtigt seine zu Obenstrohn, nahe an der Chaussee belegene, gut eingerichtete Ziegelei, auf welcher besonders gute blaue Steine gebrannt werden, nebst Lehmland dabei und zwei großen Torfmöören bei der Schäferei

**am 30. Dezember d. J.,**

Nachmittags 2 Uhr,

im Kaffeehause bei Varel, unter der Hand zu verkaufen, wozu Liebhaber eingeladen werden.

Varel D. Rahmann,
Rchngsstllr.

10. Salz empfiehlt bei Lasten, Säcken und angebrochen

D. Bley.

Landesbibliothek Oldenburg

**Feuerkieken mit Marmorsteinen** in verschiedenen Sorten, empfing

Jever, Decbr. 1856.

**J. C. N. Wölfel.**

12. Das zum Nachlasse der Madame Koopmann gehörige, zur Zeit vom Herrn Musiklehrer Stiehl bewohnte Haus habe ich in Auftrag vom 1 Mai k. J. an zu vermiethen.

Jever, 1856 Dec.

J. Ricklefs.

13. Zum bevorstehenden Weihnachten empfehle ich meinen Vorrath von verschiedenen **Plätteisen** von **1** bis **6** Thlr, **Feuereisen** von **48** gr. bis **2** Thlr., **Ellen** mit und ohne Messing-Griff von **36** gr. bis **1** Thlr., **Feuerzangen** und **Aschschaufeln, Kinder-Harken, Schaufeln** und **Spaten.**

Jever. **C. H. Zerfuß,** Schlossermeister.

14. 8000 Thlr. kann ich zur zinslichen Belegung in getheilten Summen nachweisen.

Jever. J. H. Carstens.

**Winterhandschuhe**

für Groß und Klein, auch **Herren- u. Knaben-Winter-Kappen** in Auswahl bei

**Adolph Kühn.**

16. 300 Thlr Gold habe ich als Vormund über G. J. Reents Kinder zinslich zu belegen.

Jever. Ihmel Paul Freese.

17. **Apfelsinen-Punsch-Extract, Wein-Punsch-Extract, Himbeer-Punsch-Extract und Grog-Extract.**

Obige Extracte sind vom feinsten Arrak und ohne allen Zusatz von Sprit.

**F. Solaro.**

## Immobil-Verkauf.

18. Die Madame Harms, auf dem Pannewarf hieselbst, beabsichtigt das von ihr bewohnte Wohnhaus zum Antritte auf nächsten Mai zu verkaufen.

Das Haus in der Nähe der Stadt, hart an dem zum Buskohl führenden Fußpfade belegen, befindet sich in einem sehr guten Zustande, und enthält 5 Wohnzimmer, 4 Schlafkammern, Küche, Keller, 1 Waschkammer, und sonstige Bequemlichkeiten, auch befindet sich dahinter ein ziemlich großer Garten.

Reflectanten werden ersucht, sich baldmöglichst an den Unterzeichneten zu wenden.

Jever, 1856 Decbr. 12.

v. Cölln.

19. Für Bernhard Schröder Sohnes Vormund habe ich 50 Thlr. Gold zinslich zu belegen.

Jever, 1856 December 10.

G. L. Thiems.

20. Da im ersten Verkaufstermin für die zum Nachlasse des weil. Zimmermeisters A. G. Meyer zu Oldenburg gehörenden Immobilien, bestehend aus:

1. zwei großen zweistöckigen Wohnhäusern mit Nebengebäuden und Gärten an der Heiligengeiststraße,
2. einem etwa 2 Scheffel Saat großen Bauplatze an der Rosenstraße (Neuenwege),
3. einem Garten mit Wohnhaus auf dem Gerberhofe,
4. einem Garten mit Wohnhaus im Eversten Dorfe,
5. der auf dem Stau belegenen Eisengießerei mit ganzem Inventar und allen zu deren Betriebe erforderlichen Geräthen,
6. verschiedenen zum Abbruch bestimmten Baulichkeiten auf dem neben der Eisengießerei belegenen Platze,
7. einem Viertelantheil an einer außer dem Heiligengeistthore auf dem Wege nach Alexandershaus belegenen Besitzung, bestehend aus einem Wohnhause und 5 Scheffel Saat Gartenland,
8. sieben Plätze in der St. Lamberti-Kirche,

wie solche in der früheren Bekanntmachung ausführlich beschrieben sind, nicht hinlänglich geboten worden, so sollen dieselben

**Montag, den 22. December d. J., Nachmittags 2 Uhr,**

im „Budjadinger Hofe" zu Oldenburg abermals zum Verkauf aufgesetzt **und dann der Zuschlag jedenfalls sofort ertheilt werden,** indem ein dritter Aufsatz nicht stattfindet.

Hinsichtlich der ad 5 gedachten Eisengießerei wird noch darauf aufmerksam gemacht, daß dieselbe unmittelbar am schiffbaren Huntefluße belegen, bisher pl. m. 100 Arbeiter beschäftigt hat, daß aber bei der ausgebreiteten Kundschaft das Geschäft sich noch bedeutend vergrößern und insbesondere in nächster Zukunft dadurch einen sehr erheblichen Zuwachs erwarten läßt, daß jetzt auch hier die Anlegung von Eisenbahnen, welche dem Oldenburgischen Lande bisher gefehlt haben, in ganz naher Aussicht steht, indem schon die Nivellements in Angriff genommen sind, und daß mit großer Wahrscheinlichkeit der Eisenbahnhof fast in unmittelbarer Nähe des Etablissements angelegt werden wird.

Specielle Verzeichnisse des zur Eisengießerei gehörigen Inventars sind zur Einsicht der Kaufliebhaber bei dem Obergerichtsanwalt Gropp, dem Zimmermeister N. Meyer, dem Registrator Köppen und dem Secretair Lange sämmtlich in Oldenburg niedergelegt worden.

Elsfleth 1856 December 4.

Willms, Auctionator.

21. **Spiegel- und Goldleisten** zu Bilderrahmen empfiehlt

**A. G. D. Drost.**

**Zu verleihen.**

22. Gelder auf Wechsel. — Zinsen Vereinbarung resp. Art. 51 der deutschen Wechselordnung gemäß.

300 Thlr. Gold gegen Hypothekbestellung.

Jever, 1856 Decbr. 12.

A. Flügel.

23. Wachs- und Stearinlichte, Weihnachtswachslichter in mehreren Farben, Gold- und Silberschaum, süße und bittere Chocolade, so wie beste Puderchocolade empfiehlt

J. F. G. Trendtel.

Landesbibliothek Oldenburg

# Spiegel

mit ächt vergoldeten Barock-, Mahagoni- und Jacuranda-Rahmen,

## Consoltische

unter Spiegel dienend mit Marmorplatten;

## Spiegelglas

in großer Auswahl und schöner Waare, en gros et en détail empfehle ich zu den billigsten Preisen angelegentlichst.

Das Neubelegen alter Spiegelgläser bringe hierbei zugleich in gütige Erinnerung.

Jever, December 1856.

M. Hillers,
Spiegelfabrikant und Vergolder.

25. Für Niene Margarethe Hinrichs Vermögens Curator habe ich 50 bis 60 Thlr. Gold zinslich zu belegen.

Jever, 1856 Decbr. 10.

G. L. Thiems.

## Spieldosen

empfiehlt

Jever, Decbr. 1856.

**J. C. R. Wölfel.**

27. Da ich von jetzt an mich mit

**Damenputz- und Kleidermachen**

beschäftige, so ersuche ich die geehrten Damen mich mit recht vielen Aufträgen zu erfreuen. Guter prompter Arbeit nach dem neuesten Geschmack können sich meine werthe Gönnerinnen versichert halten.

Auch wünsche ich einigen jungen Mädchen Unterricht in diesem Fach zu ertheilen.

Fedderwarden, den 11. Dec. 1856.

Marie Fierenkranz.

28. Gußstahl-Strohmesser von vorzüglicher Güte bei

Büchner.

29. Am 2. Weihnachtstage

## Tanzmusik,

bei Seetzen zu Westrum.

30. Am 2. Weihnachtstage

## Tanzmusik

bei J. T. Nannen zu Ostiem.

31. Am 2. Weihnachtstage, Decbr. 26.

## Tanzgesellschaft

bei Müller zu Sillenstede.

32. Am zweiten Weihnachtsfeiertage d. J.,

## Tanzmusik

in Langewerth bei

R. H. Duden.

33. Zu Weihnachtsgeschenken empfehle ich dem geehrten Publikum mein wohl assortirtes

## Uhrenlager,

besonders Cylinderuhren mit 8 Steinen, Tafeluhren und 8 Tage gehende amerikanische Uhren,

zu äußerst billigen Preisen, und bemerke zugleich, daß ich vor wie nach mich mit Reparaturen von Uhren beschäftige.

Jever. J. O. Fölkers.

34. Am Donnerstage ist auf dem Wege von Hohenkirchen nach Oldorf ein Beutel mit Geld, enthaltend 8 Louisd'or und 1 Thlr. 24 gr., verloren gegangen. Der Finder wolle denselben gegen eine Belohnung in der Exped. d. Bl. abgeben.

## Concordia,

Cölnische Lebens-Versicherungs-Gesellschaft.

Grund-Capital der Gesellschaft: Zehn Millionen Thaler.

Die Concordia übernimmt gegen feste und sehr mäßige Prämien Lebens-Versicherungen und überhaupt alle Versicherungen von Capitalien und Renten auf den Lebens-, wie auf den Todesfall in jeder beliebigen Form.

Die Kinder-Versorgungs-Cassen der Concordia beruhen auf Gegenseitigkeit; für alle Einlagen leistet die Gesellschaft unbedingte Garantie.

Einschreibungen zu den diesjährigen Normal-Prämien finden nur bis zum 31. December d. J. Statt; verspätete Anmeldungen werden nur gegen Berechnung des statutmäßigen Strafgeldes angenommen.

Certificate zu diesen Cassen, die als Weihnachts-Geschenke dienen sollen, wolle man ungesäumt beantragen, damit die Ausfertigung rechtzeitig erfolgen kann.

Prospecte, Tarife und jede gewünschte Auskunft bei dem Rechnungssteller J. H. Heinen in Jever

" Herrn Wenckebach zu Hooksiel,
" " J. H. Wiggers zu Kniphausersiel,
" " Carl Reich zu Heppens,
" " R. St. Ziegfeld zu Kniphausen.

36 **Blumengestelle, Figuren, Consolen, Ampeln, Goldfischgefäße, Blumentöpfe 2c.**

in Sydrolith,

welche heute in hübscher Auswahl empfing, empfiehlt

Jever, Decbr. 12. 1856.

**A. C. D. Drost.**

37. Ein Kanzelcapital von 200 Thlr. Gold ist gegen den 1. Mai 1857 zu belegen.

Schoost, 6. Decbr. 1856.

B. B. Janssen,
Rechnungsführer.

## Spielkarten,

das Spiel zu 10 gr. sind zu haben bei

L. Linz.

Landesbibliothek Oldenburg

# Schaukel-Pferde

von natürlichem Füllenleder, Knabenranzen mit Seehundsklappen, Filz-Pferdedecken, feine und ordinaire Reit- und Fahrpeitschen, feine Gummi- und andre Hosenträger, Steckenpferde und Kinderpeitschen, und sonst mehrere in mein Fach schlagende Artikel bei

**C. H. Hinrichs,**
Sattler und Tapezier.

---

## Zur gefälligen Beachtung.

Meinen geehrten Kunden die Anzeige, daß ich in Jever angekommen bin und mich nur eine kurze Zeit hier aufhalten kann.

Dem geehrten Publikum zu Jever und Umgegend empfehle ich mich zugleich zum Abschluß von Jahresaccorden behuf Vertilgung von

**Ratten, Mäusen, Maulwürfen, Wanzen, Feuerwürmern, Ameisen, Kornwürmern, Kellerschnecken, Raupen, Motten 2c.**

sowie zur Abgabe einzelner Portionen Vertilgungsmittel nebst Gebrauchsanweisung. Der Preis derselben beträgt:

| | à Portion: |
|---|---|
| Für Ratten, Mäuse, Maulwürfe, Feuerwürmer, Motten . . . . . | 1 Thlr. 60 Grote |
| „ Wanzen, Ameisen, Kornwürmer, Kellerschnecken, Raupen . . . | 3 „ 48 „ |

N. B. Die Mittel sind nur den genannten Thieren schädlich.

Mein Logis ist beim Herrn Gastwirth Cramer im „Hof von Oldenburg".

**J. Mosessohn,**
Hof-Kammerjäger aus Oldenburg.

---

Meine
## Weihnachts-Ausstellung
von
# Conditorei-Waaren

bietet eine reichhaltige Auswahl der neuesten und geschmackvollsten Gegenstände, worunter ich besonders eine große Auswahl glasirter **Marzipan-Figuren** hervor hebe, welche ich selbst anfertige, mithin bei Partheien wie bei einzelnen Pfunden an Wiederverkäufer zu möglichst billigen Preisen abgeben kann.

**F. Solaro.**

---

42. Zu den bevorstehenden Weihnachten empfehle ich eine Sendung französischer

## Castor-, Mechanik- und Seiden-Hüte

sowie alle Sorten schwarze, graue und modefarbige Filzhüte, eigner Fabrik darunter eine Auswahl Knaben-Hüte mit und ohne Garnitur, auch alle Sorten Herren und Knaben-Kappen in der neuesten Façon und zu den billigsten Preisen. Alte Hüte werden in Tausch angenommen.

Jever, im December 1856.

**D. Folckers**, Hutmacher.

---

à Stück mit Gebr.-Anweis. 8 Grt.

## Gebr. Leder's balsamische Erdnußölseife

ist als ein **höchst wohlthätiges, verschönerndes** und **erfrischendes** Waschmittel anerkannt; sie ist daher zur Erlangung und Bewahrung einer **gesunden, weißen, zarten** und **weichen** Haut bestens zu empfehlen und in gleichmäßig guter Qualität stets **ächt** zu haben bei

Jever. **E. M. Hillers Wwe.**

4 Stück in einem Packet 24 Grt.

Landesbibliothek Oldenburg

# 3. Beilage
zu № 100 des Jev. Wochenblatts 1856.

## Notificationen.

### Bekanntmachung

1. Da für die zum Nachlasse des weil. Zimmermeisters Anton Gerhard Meyer, zu Oldenburg, gehörige zu Moorhausen an der Chaussee nach Bremen, etwa eine Stunde von Oldenburg belegene Ziegelei mit dem zu deren Betriebe erforderlichen Inventar, wie solches in der früheren Bekanntmachung ausführlich beschrieben ist, und für den daselbst belegenen mit Fuhren und Birken bestandenen Placken von etwa 5 Jück, im ersten Verkaufsaufsatze nicht hinlänglich geboten worden, so sollen dieselben

**am Montag, den 29. December d. J., Nachmittags 2 Uhr,**

in Ahlers Wirthshause zu Moorhausen abermals zum öffentlichen Verkauf aufgesetzt werden, und der Zuschlag dann **jedenfalls sofort** erfolgen.

Ein dritter Aufsatz findet nicht Statt.

Das vollständige Verzeichniß der beweglichen Gegenstände ist beim Ober-Gerichts-Anwalt Cropp, Zimmermeister N. Meyer, Registrator Köppen und Secretair Lange zu Oldenburg zur Einsicht zu erhalten und wird noch bemerkt, daß die Ziegelei seither mit dem besten Erfolge betrieben ist und, daß das zu derselben gehörige Areal noch auf eine lange Reihe von Jahren den vollständigen Betrieb sichert.

A. Buchholtz, Auctionator.

2. Rosinen, neue Corinthen, Feigen, Mandeln, Wall- und Haselnüsse billig bei

Hooksiel. J. F. Stoffers.

3. **Bibeln** zu 22 und 29 Grote,
**Neue Testamente** zu 6, 8 und 12 Grote.

**A. F. Remmers.**

4. Mein Lager

**fertiger Herren-Garderobe**

halte ich bei billigster Preisstellung einem geehrten Publikum zu gefälligen Weihnachts-Einkäufen bestens empfohlen.

Jever **A. König jun.**

5. Torfkasten, Schaufelhalter mit Schaufeln und Zangen in Messing, sowie Steinkohlenbehälter empfiehlt

A. G. G. Drost.

6. Durch meinen Neubau, bin ich jetzt im Stande Lager aller Art Getreide halten zu können, welches von jetzt an bei mir bei Lasten bis zur kleinsten Quantität zu haben ist, und gebe jeden Artikel gegen pr. Comptant mit einem kleinen Nutzen wieder ab.

Förrien, 1856 Dec. 14.

G. H. Gerken.

7. Handlungsbücher in allen Sorten, mit und ohne Linien, Notiz- und Schreibebücher empfiehlt

J. F. G. Trendtel.

**Thermometer**

in Metall und Holz, welche kürzlich viel nachgefragt worden, erhielt ich in neuer Sendung.

**E. M. Hillers Wwe.**

# Goldleisten

zu Bilderrahmen und Tapeten in großer Auswahl von 1 gr. pr. Fuß an, auch

**fertige Bilderrahmen,**

von Goldleisten und Jacuranda in den gangbarsten Größen. Letztere, welche sich besonders durch Schönheit und Billigkeit auszeichnen, kann ich sehr empfehlen.

Jever, 1856 December.

**M. Hillers,**
Spiegelfabrikant und Vergolder.

**Stearinlichte**

von 4, 6, 8, 32 und 40 Stück pr. Pfund. sowie bunte Wachslichte pr. Dutz. 8 gr. bei

L. H. C. Remmers.

Jever, Decbr. 10. 1856.

# Gyps-Figuren

mit und ohne Console, in weiß, gelb und bronzirt, empfiehlt in großer Auswahl

Jever, Decbr. 1856.

**J. C. R. Wölfel.**

11. Zu

**Weihnachts-Geschenken**

passende Artikel, als:

**Nipp- und Spielsachen,**

sowie auch mein wohl completirtes Lager anderer Artikel, halte ich meinen geehrten Gönnern angelegentlichst empfohlen.

Accum, im Dec. 1856.

Edo Abels.

**Photographien,**

welche sich besonders zu Weihnachtsgeschenken eignen, werden täglich von 9 Uhr Vormittag bis 3½ Uhr Nachmittags auf Silberplatten, Glas und Papier in jeder Größe und möglichster Schärfe von mir angefertigt.

Wohnung bei Hrn. Wilh. Rudolphi.

Jever. H. Meyer, Photogr.

13. Den 19. d. M. werde ich zwei ausgezeichnet fette **Schweine**, ca. 1000 Pfd. schwer, wie sie selten hier im Lande vorkommen, schlachten; dieselben sind bis zum Freitage zur Schau ausgestellt. Dem geehrten Publikum empfehle ich das Fleisch davon bestens.

A. Dege.

Landesbibliothek Oldenburg

14. **Schaukelpferde** und **Draisinen** bei

A. G. D. Drost.

15. Für den Fond der Fedderwarder Kirche habe ich sofort 110 Thlr. Gold zu belegen.

Hoheweerth, 1856 Decbr. 5.

Ziegfeld,
Kirchenrechnungsführer.

**Zu Geschenken passend:**

**Bibel und Neue Testamente**

in Corduan mit Goldschnitt, sowie auch verschiedene andere religiöse Schriften.

A. F. Remmers.

17. **Schöne**

**Pelzmanschetten,**

**braun und schwarz,**

**das Paar zu 48 gr empfehlen**

**K. S. Koopmann & Sohnes Wwe.**

18. Neue Corinthen billiger wie früher, ausgesuchte Rosinen in verschiedenen Sorten, süße und bittere Chocolade, neue Feigen, eingemachten Ingwer, Succade, candirte Orangenschalen, feine Gewürze, neue Catharinen-Pflaumen, dünnschalige Krackmandeln, Wall- und Hasel-Nüsse, Nudeln, weiße Bohnen, grüne Erbsen, Edamer und grüne Schweizerkäse, frische Sardellen, sowie alte abgelagerte Cigarren empfiehlt

**L. H. C. Remmers.**

19. Um damit zu räumen verkaufe von heute an:
feine 8/4 br. schwere Buckskins pr. Elle 1 Thlr. 54 gr.
5/4 breite ächte Cattune pr. Elle 7 gr.,
Halblamas pr. Elle 9 gr.,
feine Wollmousselin von 10 gr. an,
16/4 wollene Umschlagetücher von 1 Thlr. 36 gr. an,
starke Druckcattune in schönen Mustern pr. Elle. 7gr.

2c. 2c. 2c.

Es bittet um vielen Zuspruch

Hooksiel, 1856 December 11.

Ludwig Hemmi.

**Goldleisten zu Bilderrahmen**

von 1 gr. pr. Fuß an, empfiehlt

Jever, 1856. Decbr.

**J. C. N. Wölfel.**

Alte doppelte und einfache

**Jagdgewehre und Pistolen,**

die ich in Tausch annahm, gebe ich zu sehr billigen Preisen ab.

Jever. A. Siefken,
Büchsenmacher.

22. Brieftaschen, Schreibmappen, Notizbücher, Geldtaschen, Reißzeuge, Farbekasten, Stammbücher, Papeteries, Damen-Etuis, Briefcouverts, Damenpostpapiere mit und ohne Blumen, Bilderbücher, ord. und feine Bilderbogen empfiehlt

A. F. Remmers.

**Mühlen-Verkauf.**

23. Ich beabsichtige, meine hier belegene s. g. Ostiemer Pelde- und Mahlmühle, nebst dem Wohnhause, Nebengebäuden, Garten und 5 Diemathen (10⅔ Morgen Hannoversch.) Landes, zum Antritt auf Mai 1857, unter der Hand zu verkaufen.

Kauflustige wollen sich

**am Sonnabend, den 20. dieses Monats, Nachmittags 2 Uhr, in des Herrn Gastwirths Peeken hieselbst Hause**

einfinden.

Wittmund, den 7. December 1856.

M. Eils.

**Gummischuhe**

verkauft billigst

A. G. D. Drost.

**Feine schwarze**

**Tuchmäntel**

**empfehlen zu billigen Preisen**

**F. B. Minssen & Co.**

26. Als Vormund über Harm Freese annoch minderjährige Kinder habe ich 500 Thlr. Gold zu belegen.

Tettens. J. F. Hintzen.

27. Als Vormund über C. H. Cuken minderjährige Tochter habe ich 200 Thlr. Gold zu belegen.

Pievens. M. H. Michels.

28. **Eine schöne Auswahl**

**Poil de chevre,** a Elle 12 gr.,

**Halblamas,** a Elle 7 gr.,

**Cattune** a Elle 8 gr.

empfing und empfiehlt

Fedderwarden.

**H. A. Cohn.**

29. Dienstag, den 30. December,

**CASINO**

wozu ergebenst einladet

Tettens. Schwitters.

30. Am 2. Weihnachtstage (Dec. 26.)

**Tanzmusik**

bei Joh. Folk. Abrahams Wwe.,
zu Bübbens bei Hohenkirchen.

31. Eine hübsche Auswahl in Chatullen, Necessaires, Kober und Briefmappen empfiehlt

A. G. D. Drost.

Landesbibliothek Oldenburg

32. Unser bekanntes

# Tuch-, Manufactur- und Modewaaren-Lager,

welches in neuester Zeit mit allen möglichen Artikeln aufs reichhaltigste wieder versehen wurde, halten wir unsren werthen Abnehmern zu Weihnachts-Einkäufen hiemit bestens empfohlen. —

Die Preise sämmtlicher Waaren sind äußerst billig gestellt; einer besonderen Beachtung empfehlen wir jedoch ihrer ungewöhnlichen Billigkeit wegen noch:

eine große Parthie feinster **Poil de Chevres**, a Elle 12 gr.,
einige ältere Muster 10 gr.,
feinste 5/4 breite ächte helle und dunkle **Cattune**, a Elle 7, 8 u. 9 gr.,
feine couleurte und schwarze **Paramattas**, 5/4 breit, a Elle 14 gr.,
desgleichen gemusterte **Orleans**, a Elle 12 gr.,
**Haiblamas** in schönen lebhaften Mustern a Elle 10 gr.,

Jever, 1856 November 25.

**K. S. Koopmann & Sohnes Wwe.**

# Schaukelpferde

mit natürlichem Fell und lackirt, in verschiedenen Größen empfiehlt

Jever, December 1856.

**J. C. R. Wölfel.**

34. Zur Anfertigung von

**Korbmöbeln**

**in ostindischer Rohrarbeit,**

als: Sopha's, Divans, Taburetts, Lehn- und Tafelstühlen, Gartenbänken, Näh-, Spiel-, Blumen- und Sophatischen, Eck-, Nipp-, Bücher- und Garderobe-Schränken, 2 und 4 räderigen Kinderwagen, Wiegen mit Mechanismus, Flaschenkörben, Bett- und Ofenschirmen u. s. w., halte ich mich bei billigster Preisstellung bestens empfohlen.

Für Jever und Umgegend nimmt die

**Wittwe E. M. Hillers**

Bestellungen darauf entgegen, auch wird dieselbe fortan stets ein kleines Lager davon halten und solche Gegenstände zum Fabrikpreise abgeben.

Oldenburg. **A. H. Tegtmeier.**
Korbmöbel-Fabrikant.

Vorräthig und zu haben in unserer Buchhandlung in Hrn. Piepenberger's Hause:

**Großes deutsches Nationalwerk.**

**Meyer's**

Neues

**Konversations-Lexicon,**

eine Real-Encyclopädie

**für alle Stände.**

Vollständig in 15 Bänden,

mit einer Gratis-Zugabe von über 500 Stahlstichen, bestehend in einem vollständigen neuen geographischen Atlas, einem physikalischen Atlas, einer Gallerie der interessantesten Porträts, und einem Album malerischer Städte-Ansichten.

Jede Woche erscheint eine bis zwei Lieferungen, jede zu 4 Bogen mit 1 Stahlstich.

Subscriptionspreis nur 3 Sgr. für die Lieferung.

**C. L. Mettcker & Söhne.**

Landesbibliothek Oldenburg

36. Unsere

# Buchhandlung,

im Hause des Herrn Piepenberger, halten wir bestens empfohlen. Wir laden das Publikum zur Ansicht ein und bemerken, daß jederzeit eine Auswahl Schriften aus jedem Fache der Literatur zur Ansicht abgefordert werden kann.

Jever, Decbr. 14. 1856.

**Mettcker & Söhne.**

Einem geehrten Publikum die ergebene Anzeige, daß meine diesjährige

## Conditorei-Weihnachts-Ausstellung

mit dem heutigen Tage eröffnet wurde.

Dieselbe bietet eine reiche Auswahl der neuesten Pariser und Wiener Figuren und Bonbons in Liqueur, Conserve, Chokolate und Tragant dar.

Jever, 1856 Dezember 14.

**A. C. Pannebakker.**

38. In diesen Tagen empfing ich verschiedene neue Sendungen von Steinzeug, Porzellan und Kurze Waaren, feine und billige Spielsachen, an- und unangekleidete Puppen, Cartonagen, Geschicht-, Bilder-, Stamm- und Schreibbücher, alle Sorten Filzschuhe und abgepaßte feine Schuhblätter, Comfortables und feine Magdeburger Herren- und Knaben-Kappen, feine lithographirte Bilder mit Goldrahmen und Glas, Wachslichte und Leuchtkugeln und viele nicht namhaft gemachte Artikel, wovon zu Weihnachts-Einkäufen zu billigen Preisen empfohlen halte.

Hooksiel, den 10 Dezember 1856.

**J. F. Stoffers.**

## Weihnachtsgeschenke für Kinder.

Heute erhielt ich sehr schöne blecherne und messingne Trommeln, Kanonen von Messing, Armbrüste oder sog. Spannbogen, Adler und Sterne zum Abschießen, welche ich bestens empfohlen halte.

Jever, December 11.

A. Siefken, Büchsenmacher.

## Regelmäßige Dampfschifffahrt mit England ab Kleinensiel.

Nach London expedire ich während der diesjährigen Viehversendungszeit jeden Mittwoch ein eigends zum Viehtransport eingerichtetes englisches Dampfschiff, ebenso wird regelmäßig alle 10 Tage 1 Boot zum Viehversand nach Hull abgehen.

Weitere Mittheilungen ertheilt

**Wilhelm Müller,**
Agent.

Aiens, im Juli 1856.

## Verlobungs-Anzeige.

A. H. Ahrens,
G. F. Söker.

Auhuse. Platthaus.

## Todes-Anzeige.

41. Kaum ist ein Jahr dahin, als wir den frühen Hingang meiner Schwiegerin zu beklagen hatten, und schon traf uns jetzt abermals ein harter Schlag durch das am 7. d. Mts. erfolgte Ableben meines geliebten Ehemannes

**Lübbe Christian Ammen,**

in einem Alter von 32 Jahren. Um so schmerzlicher ist uns dieser Tod, da solcher durch Folge der Verblutung an einer unglücklichen Schußwunde am linken Arm — nach dreiwöchentlichen unsäglichen Schmerzen herbei geführt wurde.

Theilnehmenden bringe ich diesen herben Verlust Namens meiner Schwiegerältern und Schwiegerin hiermit zur Anzeige.

Schillig, den 9. Dec, 1856

L. C. Ammen Wwe.
geb. Oltmanns.

Landesbibliothek Oldenburg